lei. sets fld bier om Samslabenen Schuftmaffe ge-

ble Boft. Mußer einer nunmehr wieber alle Inhalts, bie in den beibs erichelnen, im brittogen werben. Die Beur umterliegen, muß mit gerechnet merben.

ungen wurbe töblich ge-

ou des Betonmeisters in ihrer Wohnung auf-d ausgesihrt zu haden, Beständnis abgelegt hat.

Der hiefige Boligeipra-dficht auf ben Ernfe ber an Brennftoffen unbitbarteiten im biefigen perboten. Private Bau unter bas Berbot. und privater Birtel immen, in benen Spetfen t aber ebenfalln ber

den. Die Beamten ber nach Berhandlungen mit getreten, in meldem I: en, die fich auf eine G: Progent begieben. Er

in Steiermart entichie en Unichtuft an Deutich eranftaltet murbe, fant Tote und 70 Schwer-amerikanischen Truppe

fengebenden . 37.

Sozialisten. 2 Babifreis Bofen mit

91 Mbgeorbnete

39 20 142 28

380 Mbgeorbnete.

Bahlergebnis: Deutsche 382 338, Demotrates 165 416, Unabhängige hauptfächlich aus beim reten, verteilen fich bie

remonie"

nmenfein

r und Frau.

r Stadigemeinde Bods-Bählerinnen und Wäh-

jur preußischen Conre Sache unterfrühlen. ffen Denen, die in binigeichäften beteiligten,

per Welfe unfere gute ten, und zuleist benen, olgen verhalfen. Referenten ausgelppfo fiebensmurblage

r auch Berauloffung. reichte nicht ellein ; litchen uns in ellerben bevor, von bergin eren Heimat abhörig! touen und Mouner, Ortograppe als 7711 mityaarbeiten, damii jenjehen tõnnea.

tische Partei a. M.

m Borftang und tenffrage 2, ent-

birm: und Reparaturen Sochbeim, Sintergalt

Biesbaden ..

streame 4.

Hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 📳 Stadt Hochheim a. M.



Erscheint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16 Celephon 41 Redakteur: Guida Seibler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck u. Derlag: Guido Seidler vorm. hofmann'iche Buchdruckerei, Blebrich. Silialerpedition in Sochheim: Jean Cauer

Angeigenpreis: für die ogelpalten Colonetzeile ober beren Raum 15 Pfg. Reklamezeile So Dig.

W 14

Dienstag, den 4. Februar 1919

Pressfort (Main) Br (M)

13 Jahrgang

Amtlider Teil.

Bezugspreis: monntibh 70 Pig. einicht

Bringerlohn. Wegen Postbejug naberes

bei jedem Poltumt.

Samtliche Fabrif-Besiger bes Bunbfreijes haben für ben 10. Februar bem Abministrateur militaire du Cercle de Wiesbaben Campagne (Bestingstrafte 16) einen Bericht über die am 15. Januar 1919 an fertigen Stoffen vorhandenen Borrate zu überreichen. Die tägliche Erzeugung der Fabrif ift auch ungefähr anzu-

Bicobaben, ben 28. Januar 1919.

Be Dt. Colonel & abre, Abminiftrateur militeire bu Cercle be Miesboden (Campagne).

Die Magistrate und Gemeindevorstände ersuche ich, mir bla zum 15. Jebeuar b. Is. zu berichten, welche Man die wegen Aus-führung von Geschäften durch den Kreisobst, und Welnbauinspefter im faufenden Jahre bestehen ober welche befonberen Untrage gestellt merben:

Feblanzeige ift nicht erforberlich. Wierbaden, ben 28. Januar 1919,

Der Borfigende des Kreisaus duffes. 3. B.: Schlift. B. Rr. 11, 778 1;

Diejenigen Gemeindevorftande, melde meine Berfugung vom 2. Januar 1919 betreffent Beltstellung bes Bebarfs an Saatgut von Gerfte, Baler, Bommermeigen, Bemülefamereien und Snatfarioffeln uim, noch nicht erledigt baben, werben an bie umgebende Erledigung Wiesbaben, ben 25. Januar 1919.

3. Mr. 11. Mm. 3971

Der Borffpenbe des Areisausichuffes. 3. B.: Schlitt.

Diejenigen Gemeindevorftanbe, weiche meine Berfügung vom 24. Jonnar 1919 betreffent Aufbringung von Den und Strob noch nicht erledigt baben, werben an bie umgebende Griedigung innerhalb

Miecboben, ben 30. Januar 1919.

3. Rt. II. Rw. 3966.

Der Borfipende bes Rreismisschuffes. 3. B.: 6 6111.

Das Demobilmachungsamt hat unter bem 27. Dezember 1918 mir III. 1616/12. 18 folgende Berordnung erfallen: Jum Erfah vom 28. 11. 18 — III. 244/12. 18 D. M. H. —: Ju Jiffer II: 2118 zuichußberechtigte Unternehmen gelten auch außer-ordentliche Ausbeiterungen von öffentlichen Wegen außerhalb Oristage, bagegen nicht Musbelferungen von Strafen und Wegen innerbalb Ortslage, auch nicht Reparaturen von öffentlichen Gebäuben es sei denn, daß es sich um Umbauten handelt. Ju Jister VI: Frist allgemein die 1d. Juti 1919 verlängert. Demobilmachungsfommiljer farm im Einzelfall bei erheblicher Bergöperung der Arbeiten infolge Mitterung oder Schwierigfelten vei Robmaterialbe halfung um weiteren Monat vertängern. Ju Jister VII: Bei vorläufigem Brittellungsbeicheib find als Mormalfoften bie Roften nach Breifen von Ende Juli 1914 plus piergig vom hundert eingufegen. Auf

Diefer Bafis foll auch patere Abrechnung fiantfinden. Wiesbaden, ben 21. Januar 1919. Der Demobilinadjungstommiffar, 3. B. Gola.

Bird veröffentlicht mit Bezug auf die im Kreisblatt Rr. 152 v. 20. 12. 18 befannigegebenen Bestimmungen. Leiesbaben, den 30. Banuar 1010.

Demoblimachungsausschuft für ben Canbirels Wiesbaben. 3 Mr. 11 634 1.

Uichtamtlider Ceil.

Tages: Rundichau.

Die vorläufige Reldsgewall.

Der Entmury eines Gefegen über bie portaufige Reiche. g : wolft ift aus ben Beratungen ber bungestaultichen Kom-neinen bervorgegangen und bat in einer fehr langen Beratung bes Rubinette am Dienstag einige Menderungen erfohren. Der Commer Jeuter: 1. Die verfassungarbende deutsche Rationalversammlung bai die Aufgabe, die kunttige Reimoversassung sowie auch senftige dringende

Aufgabe, die künftige Reichoversalfung sowie auch sentige dringender Reichopeiche zu beichtleßen.

2. Die Einbeingung von Barlagen der Relchoregierung an die Kationalversammlung dedarf, unbeschadet des Absapes 4. der Zustimmung des Sia aufen au sich uffie a.

In dem Staatenausschuh dat seder deutsche Freistaat mindeltens einer Auflien Landeselnwohner eine Stimme, woder ein Uederschuh, der mindeltens der Einmednerkabt des freistaates gesichten von der Kational der Kreiffigaren gesicht fanunt, einer William aleichgerechnet wird. Demgemäß find im der mindeltens der Einwohnerkabl des tieinlich Freistantes gleichtenmit, einer Million gleichgerechnet mird. Demgemäß sind im Staatenausschuß vertreten: Preußen mit 10. Bäuern mit 7. Sachsen mit 5. Wärtemberg und Vaden mit ja 3. dessen mit 2 und die Abrigen Ausdesstaaten mit je einer Stimme. Den Barsis im Staatendaus fährt ein Witalted der Reichvergierung. Denn Dentscholossendaus fährt ein Witalted der Reichvergierung. Denn Dentscholossendaus fährt ein Witalted von Arichvergierung. Denn Dentscholossendaus führt ein Witalted von deiche anichtlieht, erhält es das Recht der Teilnahme am Staatenausschuß mit einer durch Reichsgesells leitzubegenden Stimmenzahl; die dahn ninnnt es mit derotender Stimme teil. Rommt eine Uedereinstimmung zwischen der Reichstragierung und dem Staatenausschuß nicht zustande, so darf jeder Teil leinen Entmurf der Nationalversammlung zur Beschlüßschling vorlegen.

porlegen.

§ 8. Die Minglieber ber Relcheregierung und bes Staatenstisichtelse haben das Recht, an den Berhandlungen der Rationalverjammlung festaunehmen und dort jederzeit das Wort zu ergreifen,
damit sie die Linkost ihrer Regierungen vertreten.

3 4. Die flinftige Reichsperfaffung wird von ber Rotionalver-

sammlung verabschiebet; es fann jedoch der Gebietsbestand der Freistauten nur mit ihrer Zustimmung geaibert werden. Im übrigen fommen Reichogesesse durch llebereinstigmung zwilchen der Rationalversommlung und dem Stantennussichn zustande. It eine solebe Uedereinstimmung nicht zu erzielen, so hat der Reichsprösident die Emscheidung durch eine Boltsabstimmung derbeizusähren.

§ 5. Auf die Rationalversammlung sinden die Artiset 21 die
23, 28 die 32 der dieberigen Reichoversassung entsprechende Inmendung.

mendung. bie Geschäfte bes Reiches werben von einem Reich ser all de nie n gejuhrt. Der Prösibent bat das Keich vötterrechtlich zu vertreten, im Ramen des Reiches Lertröge mit ausmärtigen Kentern einzugehen, sowie Gejander zu beglouwigen und zu empfangen. Kriegoertlarung und seriedenschlich erfolgen durch Keichegeft. Sobald das Deutsche Reich einem Wilferdund mit dem Zeie gefen. Sobald bas Deutiche Reich einem Bolferbund mit dem giete gefen. Sobald bas Deutiche Reich einem Bolferbund mit dem giete bei Auslichten aller Gebeinvertröpe beigetreten fein mird, bedürfen alle Bertröge mit den im Polferbund vereinigten Staaten
ber Zustimmung der Rationalversammlung und des Staatenausfonlies. Der Reichsprassbent ift verpflichtet, die gemäß §§ 1—4 und
6 beschlossen Reichsgesesse und Berträge im Reichsgesesbirtt zu
vertraben

§ 7. Der Reichsprafibent wird von ber Ratio-nalverfammlung mit einfacher Stimmenmehr-beit gemädlt. Das Umt danert bis zum Uniteantrilt bes weuen Reichsprafibenien, ber auf Grund ber neuen Reichsverfaffung ge-

folgit mard. § 8. Der Reichspröstdent beruft für die Führung der Reichsreglerung ein Reichsministerium, bem sämtliche Reichsbehörden und
die Oberste heeresleitung unterstellt sind, ein. Die Reichsministerbedürfen zu ihrer Umtsführung des Bertrauens der Rationalver-

fantmiung.

§ 9. Mie glotten und mittiarlichen Unoednungen und Berfogungen des Reichspräsibenien bedürfen zu ihrer Giltigfeit der Gegenzeichnung durch einen Reichaminister. Die Reichaminister find für die Führung ihrer Geschäfte der Rationalversammlung verant-

Die Bohlen au den gefehgebenden Berjammlungen.

Die heffen-naffauischen Abgeordnefen.

Rasseller, 29. Januar. Barläufigen amtsichen Ergebnis: 207273 Dem., 382355 Sog., 185416 Jentr., 91326 Rons., 59389 Rons., 34004 Unabh. Gemocht sind darnach 9 Sozialdemotraten, 5 Deutsch-Demotraten, 5 Jentrum., 2 Deutschnationale, 1 Deutsche Boltopartei. Aus dem desenten Gediet in Rassaufen sinde Anderen, da es sich weite um fleine Orischaften handelt. Demnach sind als gewählt zu betrachten: von der Deutschnationale, 130fepartei. Dr. Karl Ritter, Platrer (Riederzwehren), Schristister Budwig Werner (Riederzugungen und Bering Schneberg).

Bon ber Deutichen Bolespartel: Oberburgermeifter a. D. Gugen Gebeichus (Hanau am Main).

Gebelchus (Hangu am Main).

Bom Zentrum: Mittelichtullehrer Jean Albert Schwarz (Frankfurt am Moin), Amtsgerichtetat Andreag Rhiel (Fulda), Redatteur Beinrich Herfenrach (Ambagrichtetat Andreag Rhiel (Fulda), Redatteur Beinrich Herfenrach (Amba), Rechtsamwalt Oxfor Wennungsrat Konrod Ang.
Drinnenderg (Fulda), Rechtsamwalt Oxfor Vennungsrat Konrod Ang.
Drinnenderg (Fulda), Rechtsamwalt Oxfor Vennungsrat Konrod Ang.
Bom der Deutschen demotratischen Fartei: Pfarter n. D., Unds versitätsprojestor Dr. ibeol Martin Rade (Marburg a. d. Bahn).
Raufmann Seinrich Chiers (Frankfurt a. M.), Bedrer Heinrich Kimpel (Kaffel), Calmirt Amil God (Frankfurt a. M.), Rechtsamwalt, Institut Dr. Eudung Helbetum (Frankfurt a. M.), Rechtsamwalt, Institut Dr. Eudung Helbetum (Frankfurt a. M.), Biadiverordneter Richard Huard Grei (Frankfurt a. M.), Stadtverordneter Kidard Haness Meder (Griesdeim), Christa Bina Che (Frankfurt a. M.), Exwert (Griesdeim), Christa Bina Che (Frankfurt a. M.), Bewert (Griesdeim), Exdrer Christians (Kaliel), Gewertschaftsebaden), Lederer Christians (Kaliel), Gewertschaftsebaden, Lederer Christians (Kaliel), Gewertschaftseb Barteifefreiur Beinrich Bittich (Grantfurt am Main).

Das Steverprogramm. In Weimar iraten am Dienotag die Leiter der einzelftacifichen Finanzministerien zusammen. Die Berbandlungen waren getragen bon ber einmütigen Erfenninis ber Notwendigfelt, gemeinichaftliche Arbeit gur Weberherfiellung einer gefunden Reicholinangwirtichaft auf der Geimblage fogialer Gerechtigfelt gu feiften. — Auf ber Ronfereng ber Fingulgminifter murbe befannt gegeden, baf die Ber-mogen pfieuer an bas Reich übergehen wird. Die Gingel-figaten follen ober bie Möglichkeit haben, einen Zuschlag zu bieser Steuer gu erheben.

Der Solbatenrat ben Jeibhoeren.

Der Soldatenrat des Jeldherres dei der Oberften Heeresteitung legt, da das alse Heldherr demodil ift und die noch im Often stehens den Leite einen jeldhändigen Jentralent haben, die Geschöfte nieder. Er richtet aus dielem Unioh eine Kundyadung an die Kanveraden des demodilhierten Jeldherren. Darin bitet er, vor allem die Grundgefinnung seitzuhalten, worin die Medrzahl der (größtenteils ohre Eritgeit ebennamilich istig gewesenen) hebbischatenräte gearbeitet hälten. Achten vor ieder aufrichtigen Gestnung, auch wenn sie von der eigenen abweiche, und unbedingte Absenung der Bertannung der Kolingen der Bertannung der Bertann ne von der eigenen abweiche, und underdiest Abeidnung der Bergemalitigung der Eefmutheit durch eine Minderheit. Dan der Bergemalversammilung sagt die Kundgebung, sie dade ihr Berde verwirkt, wenn ke die als Postabelchius au beirachtende Sozialisserung des Birt chafinlebens, soweit sie sich abue Brodutivongesichebung als möglich erweise nicht ehrlich wolle. Deder einzelne misse verstücken, zur Sicherung der Arbeiten der Arionalversammilung mitzunkere, der Sicherung der Arbeiten der Beibenden werden untgestunkere des Arbeitenstellen gescheiten der Solden untgestehen.

genetere, das Necht jur Bilbung arbeitefalger Soldatenröte nicht verfüntnern zu lasten. Die Kundgedung "deliest:

Rameraben! Die jest verdreitete Juchtlosigseit macht jeden Soldatenrat finnles. Sie ist der Lodieind der Bolkstreiheit und des Farticklitist, ein gesährlicherer Frind als irgend eiwas konst in der Well. Rücklichses Wahrheit und das Verfenninis zu inwerlich gestrichter. grundeler Gerechtigleit, zu echter menichlicher Gleichberechtigung aller find jest untere Stilpe geven alles, was ims bedracht. Last uns, so weit die deutige Junge Lingt, ein Bolt sein, das sich seines Werteg bewucht ist, dos aus der Tiefe seines Weiten der Motten Wahren wehr zu oberften bestimmenden Rachten in der Einrichtung seines Lebens macht und siete bereit ist, allen Bergewaltigten in ber Beit, unter melden Johnen fie auch feben, briiberlich bie Gand zu reichen, Wilhelmshöhe, 26. 3an. 1989. Untesberger, Fiebach, Genfeling, Ronig, Miller.

Der Berliner Korreipondent des "Ratin" hatte eine Unfec-redung mit dem preuhlichen Kriegsminister Oberft Keinhardt. De-nach erflärte Reinhardt a. a.: Der Bestand der deutschen Armee an Keanfen und Berwundeten beträgt aurzeit eiwa eine William Mann. Die Disziplin hat fich gegenüber den ersten zeiten der Revolution gebesser, ist aber nicht vergleichdar mit der Disziplin, wie sie des bei Ariepsanubruch herrichte. Die Soldatenrate sind eine Zeulang sit ebesso mächtig wie die Soldatenrate in Russand gewesen, doch vermindert sich ihr Enzius nach und nach. Es ist damit zu rechnen, das ihr Einstuß mit der Zeit vollständig verschwindet. Ueder den Estabeltand verschen Ermee sit noch sein Beleitung gesaht worden, doch fann teine Rede davon sein, das eine Armee gemorden, dach fann teine Bede davon sein, das eine Armee gesigessen wird, die eine Bedrobung der Entenie darstellen wird. Das
Softem der Refrutierung wird deitebalten werden, doch werden jezi
alle Jahrestiaffen mit Ausnahme der jüngften entloffen. Wegen
die Joten und die Hosschwift werden Freiwilligenarmsen ausgestellt. Die polnische Frage wird dan der Regierung aufmerksmit verfosgt. Eine große Gefahr ist die gut disziptinierte BolschemikiNemes.

hlndenburgs Dank an die Jeldpost.

Berlin. Dem Feldpostmerster ist von der Obersten Heerzeleitung nachstehendes Dank und Anerkennungsschreiben für die Keltzeit der Feldpost im Kriege zugegangen:

Mit der Demobilmachung des Feldbeeres endet die Tätigkeit der Feldpost. Es ist mir ein Bedürfnis, von meiner Sielle aus bei

biefer Geiegenheit Dant und Amertennung für die in viereinhaltschrieger Arlegszeit dem Jeibheere geleitleten Dienste auszutprechen. Ich kann hier nicht im einzelnen alle Berdienste der Feldpolt — Die dem Ausbau des Ireres solgend — eine Organiation schaffen nichte, wie sie nicht annihernd vorauszusehen war hervortellen nichte merden vor der Weltgeschiedte ihre mobliverdente Würd acht sinden. Ich will nur dantvor die Totlache betonen, daß die gropiernde Pflichtersüllung aller Angehörigen der Jeldpolt, nom obersten Beamten von zum Feldpolt, dassinach im seindlichen Feuer ihren inweren Dienst verrichtigs welchtlich dazu beigetragen hat, die Schlagfersigfen des Ireres zu klärten, indem sie unter den schweren Ganz besonder wichte den Indem sie der dienst werten gedenten. Die Krauffelten Ganz besonder möchte ich dierdes derzeitigte gedenten, die ihre Areus mit dem Ind. In das Doortiand besliegelt baben. Der Ausgang den Feldzuges beitrut auch für die Helppolt ein anderes Ende ihrer Tötigkeit, als sie und hilt die Helppolt ein anderes Ende ihrer Tötigkeit, als sie und hilt die Helppolt ein anderes Ende ihrer Tötigkeit, als sie und hilt die den webberedienne blofer Gelegenheit Dant und Amertennung für die in viereinhalthafft batte, babei wird nielfach für den Einzelnen bie mobiverbiente . duftere Anertennung ausbieiben nuffen. Ein Erige muß in bem Gefühl gener Befriedigung gefunden werden, das treue Bflichter füllung gewöller. Ich bede das Bertrauen, das die nurgeschiedenen Ungehörigen der Fe dpost den Geift firalfer. Debnung und nier williger Dienstitzendigkeit mit in ihren bürgerlichen Beruf henden nehmen merden, den in der ichweren Jeit, der wir enigegenleben ber Busbau unseres Baterlandes von jedem deutschen den finden bereiten des filodenbaren geschlichen. geg. Hinbenburg.

Unser Eisenbahnmoterlat im Offen.
Gegenstand der in Anssicht stehenden Berhandlungen mit den Polen ist unter anderem auch die Frage der Herausgade von Kängenmaterial und Gesamtinen, die deim Adaug der deutschen Truppen den Polen in die Hände gesällen sind. In Bolen belinder sich eine genau so viel rollenden Material deutschen Eigentums mit Deutschand an den Berdand abkleieren musie. Bon einem aus ihre Ausgange der Berhandlungen märe also eine erbedliche Bestaut uns unserer Berkehrsoerhältnisse, insonderdeit also auch in der Rohlenfrage zu erhössen. Roblenfrage zu erhoffen.

Die rufilche Froge. Berlin. Befanntlich bat eine Conberfonfereng der Wir-bundeten am 23. Januar durch fiuntspruch eine Aufforderung an Auffland gu Berhandlungen gerichtet. Der Berband ift alfa unn bem Plan eines militari den Gingeeifens in Aufland abgetommen

und verliedt auf dem Berhandlungsmege das ruffilde Problem au ichen. In der verlicht auf dem Berhandlungsmege das ruffilde Problem au ichen. In der vergischlagenen Konferenz auf den Bringeninfeln ichreibt die "Deutsche Allgemeine Zeitung":

Bom beutschen Standpunkt ist diese Sinneswandlung des Berbandes nur zu begrühen. Deutschland hat seine Beziehungen zur Sowiet-Republik gelöht, als es dies kun munte, um die Berschlenzung des Bot deutschung aus der beinzichen Boben aufguhalten. Cive effenfive Saltung gegen bie Roterepublit ift nie eingengemen ober beabfichtigt gewefen. Much bie militarifden Mafnahmen bes beutichen Dit deutes tragen lebiglich Berteibigungedbarafter. Der Ber band hat lich bereit erftärt, das Schickel Nuhlands in die Hand zu nehmen und die Berantwortung dafür zu trogen. das von der rufelichen Frage aus nicht eine neue Glefokedung des Weitfriedens ausgedt. Deutschland begrüht diesen Fortibritt in der Koffnung daß fich daraus auch im Often Europas dah ein geordneter, dauerhafter und gerechter Buftand entmideln moge.

Die Vevordnurg im Reich.

Gin Entwurf über die Siedelung. Wie der Direktor der Halleichen Andwerichaftsfammer, Defo-namierer Robe, mittellt, steht die Beriffentlichung eines Gefeben: mmierst nabe, mittellt, fregt die Bertifebindung eines Gefeserns-muris über die Siedelung devor, wonau, der Größgrundbefin 10 v. H. inner Alodie abireten muß, feener sollen eingerisgen werden 1. Mürer die von Kriegogewlinisten gesauft sind, 2. die in den leig-ten 20 Jahren medriach den Gesiner auswechfelt bedeen. I die schiede bewirtschrifte werden. 4. deren Besiner nicht selbs wirischaftet, und h. die aus Bauerngütern zusammengeschien.

tius der Sozialisierungskemmission. In der letzten Sitzung der Sozialiserungskommission wurden von einigen Mitgliedern auch die Kinoberriede und die Apotheken als kammunalisierungsreis erklätzt. Während der bisherigen Re-rarungen ist man noch zu keinen praktischen Ergebnissen gekommen.

Bella. Zur Weberberfteilung der ermatieten Wolfstraft find, mit mitgeteilt nurd, geschliche Mahnahmen in Borbereitung. In erster Linie bandelt es fich um ein Alfoholge-jeh, das dem Alfoholmisbrauch entgegentreten foll. Angesichts der vierigen Bolfvernabeung liegt bie Bedeutung eines berartigen Geleges auf ber Sand.

Sachfied thuringilde Berichmelzungspläne, Sachfin lettere mit den ihliringisten Benbern Berbanblungen behais Jusammenschlusses ein. Die Berhanblungen finden Eri-

Die Friedenstonfereng.

Das Friedensprogramm Japans, Baris, Der "Matint" mill missen, den japanische Ra-dinett dem von Matint sormalierten Friedenoprogramm juge-timmt dabe. Das Programm emblit folgende 6 Bunfte: 1. Westlichen Curopa, das Baltangedier und ufri-tanische Kolonien: Jopan fi in veller Urbereinktunmung mit den Mallaten Franklichen mit den Ansthien Frankreiche, Englande und Amerifas. 2. Deutschland und Ruftland: Dopan wird in diesen Puntien mit England und Frankreich zufammenerbeiten. 8. Die Franze der Entschädigung in dieser Klusicht fiellt Japan zur Regelung ber Ronfereng onbeim. 4. Das Schieffal Camone mirb in Ueber-einstemmung mit England und ben Bereinigten Seauten geregelt. Reu-Grines tommt na Auftralien. 6. Urchipel. Maricale, Rurolinen - und Marianen-Bnieln merben unter japaniiche Kontrolle gestellt. 7. Tingtou, ber Stefen von Riautich on und bie Gifenbahn pon Tingu tommt an Japan. 8. Japan wird fich mit ben Millierten fiber bie Aufrechierhaltung ber Ordnung in Sibirien verftandigen. Reine Mocht lall eine Borzugestiellung einnehmen betrefts bort zu erwirkender Kunzelltonen. D. In Chin a mird das Bringtp ber offenen Tur aufrecht erhoften, da Japan an der Aufrechperbaltung bes Friebens interelliert fit.

Reanfreiche Sicherungen.

General Maurice ichreibt in ber "Duild News", bag Frant-reiche Lage als Anchbur Deutschlands zweifelies befondere Berlicfichtigung erheilde. Frantreich verlange abniliche Sicherheit burch teine Landesgrenze, wie fie England burch feine Florie und Amerika burch feine entfernte Loge besähe. Aber man mulie prüfen, ab es nicht wirflamere Sicherungen gebe, als eine bessere Grenze und bie Entfantinung Deutschands. Zuch Appeleon hätte geglaubt, Preufen die Sabne ausgezogen zu haben, aber balb barauf fei bas preufilige Seer in Paris eingezogen. Bismere batte auf ben Frantfurter Bertrag gebaut, und Frantfreich babe ibm jest ble Antwort barauf gegeben. Bienn die Glefchichte eins lehre, so bei es bies, bah tein Bertrag, wie mas ibn-auch aussimnen möge, und feine Bedingung, Die einem manulichen patringilchen Bolt aufertegt merbe, es baren hinbern fonne, fich aufe neue zu bemaifnen und ju kampfen. Daher mille man dem franzöllichen Golf Narmechen, dah es bestere Lufungen gebe. Wenn Deutschland mirflich abrüfte, so gebe es damit einen großen Teil der Sicherungen, die Frankreich begebre. Deutschlund habe feine Urmes bereits auf 500 000 Mann perringer und baburd bem Berbund ermöglicht, bie Beighungsar mee zu verfleinern. Wenn die beutiche Rationaleertamindung die Demobilmachung forriege, die Bebepfilch abidioffe und fich gegen ben Betritreit der Röftungen erfläre, is durie Deutigland mildere Bedingungen und baibige Bulaffung gum Bolferbund ermarten.

Paris. Profibent Billion mirb Frankeich eine am 12. Fe-benar wieder verlaffen, um mach Alberita gunudgutebren. Er ift benmuch 5 Bochen von Amerika abwesenb geweien. Die Arbeiten ber Friedenskonieren, werden daburch nicht interbrochen werden. Der Aralibens wird von Bastington aus in steier Berbindung wir ben Beuofimöchtigten ber Millierten bielben.

Chaland

London. Das Arlegeunt fellt mit, bag 900 000 Mann Abn. 2011. Das Kriegischt teil beit, den seiten Andern nötig sein werben, um die brittlichen Intereisen mührend der Heber-gangszeit zu schilben. Dieses Neur wird aus Mannichaften zu-fammengeleigt, die nicht von dem 1. Janni 1916 unter die Wooffen famer und nicht alter find als 37 Jahre. Die Bildung der neuen Armee beginnt am 1. Hebrisar. Anfer dem gewöhnichen Solbe merben den Offizieren und Mannichaften auch Grantfilmtionen im Betroge non gufammen 29 Mill. Phind Sterling gegablt merben.

Die "Times" jur Railonafperfammlung.

In einem Ariffel über ben Musgang ber Wehlen für die beutiche Nationalversammlung schreibt die "Times" vom 24.: "Mit wünschen einen bindenden und davernden Frieden, und es liegt in aller Interesse und ist uniere Blicht, ihn dedurch zu forbern, baf mir bie neuen Biabien in Deutschland fo frift wie möglich in jeber möglichen Weise anerkennen. Die Segierung von Thiers wurde von England, Desterreich und Icolien an dem Tage anerkannt, an dem die Nationalverkammlung zusammentrat, und diefe Taifache hat zweifeilos bagu belgetragen, die gefantte Lage au farten. Wer witten nicht, ob es zweitmaftig fein mirb, bie Regierung bes Geren Ebert ober traendelne Regierung, die bie brutiche Lationalverlammfung vielleicht en ibre Stelle ieten wird, ebenfo raich nuch bem Instebentreten ber neuen gesengebenden Rörperichalten anzwerfenwen. Wer find ober danen überzeugt, bah es im Intereffe ber Berbandlitigen und eines baldigen und Iriebigenben Friedensichluffes ift, biefen Schritt möglichft fruh gu tun. Bisher hatten mir nutt, mit bireften Bertretern bes benichen Beites zu inn. Die Wahter werden uns felde Bertreter l'efern. Un uns liegt es, ihren Rechtstitel anzuerkennen und feine Zeit bar-über zu verfleren."

Der Arcibeitsbund ber beutschen Abeinfande

entfaliete am Mittwoch abend in gewaltigen Berfammfungen im Burgenich zu Roln fein Banner, um ju fammeln, was nich im Bunde auf Erreichung gemeinimmer Jele vereinigen mil. In Diaffen waren die Barger und Burgerinnen Ablino und ber nüberen Umgebung herbeigelichmit. Der Andrang war to finel, bah der große Gurgenichkant eine Stunde vor Begien ber Derfammtung poliziellig gefchlotten werden muste. Unbänger aller peltilichen Partelen batten lich eingefunden. Ein Zug eindritischen Denkens und Empfindens bildete den Grundton des Abends. Die Sorge um das Schieffal der Rheinlande somie der Mille gun Felthalten an der Reichseinheit hatten alle politichen Weinungsverschlesenheiten zurücktreten infen Die Ausführungen des Gebeimrats Trimborn funden benufenden Beifoll, wie die von Begeilterung und Uni-foziofenheit gestrogenen Erffärungen der Verreier der politischen Parteien binfichtlich der Breibeit der Sheinlande und forer Ungertresinderfeit vom Reigie innerr wieder fürmilige Jolinsmang bervorriefen. Die Berandeltung mar eine mackwolle Kundgebung deutschen Tenfens und Jühlens, bevilchen Zufemmennehörigfeitsge-fühle und bewilder Entiglessendelt. Die Rossen, weiche vergeblich in den großen Kürgenichten Ginfah begebrien, fünden fich im Körfenkool in eines Unsellenschausschaften. Börfenlagi ju einer Paratletoerfammlung zufammen, die gfeichfalla augerit fturt bejucht mar.

Studienbirefter Brof. Dr. Edert feitete bie Berfammlung. Geb Juftigent Trienborn iproch Gber die Biefe bes Burben. Zuftimmenbe Erflörungen gaben ab Rebatteur Gleerfeib im Aufferge der jogiale bemafrandigen Bartet und im Ramen der zur deutsche und zur preußischen Mationologenammlung gewählten Wertreier leiner Dar-tel, Juligent Fall namens der Deutschen demokratischen Gariet, Dr Bungen als Worlshender der Deutschmationalen Bollspariet, Hauperedafteur Dr. Roeber namens der Bentrumspartel. fcfliefung fand einmittles Amnahmer "Wie, Annfende Abetalunder der Einde Kötn, befindes unberen festen und unabanderlichen Willen, am beutfeben Baterlande festjuhalten. Gemeinschaftliche Abstammung, gentelnichaftliedes Auflug- und Mirzichafinleben vor binben bas ebeinfiche Balt unlasbar mit bem gesammen beuischen Bolfe. Deber Gingriff im bleis Gemeinschaft bebeutet bie Berge-maltigung unferer Geundrechte, die eblige Gernickung ber abge-trennten Teillandes feiner Beodiferung, feiner Kultur und feiner Betriebnit. Wer Abeimander febrem baber jede mit Witcennung des Abeinlanden ober des linfen Rheimitere von Deutschland ge-richtete Beltrebung mit aller Entichiebenheit ab. Riemals werden wir uns mit einer Staateform, welche auf einer folden Aftrenmung beruht, abfinden, und merben alle uns gu Gebott ftebenben Mitte ergreifen, um eine folde Bergemoltiging bes ums rach emigen Ra-fungelet gultehenden Reiftes auf welbildelimming zu verhindern und uns ielbil und neter Land bem demiden Beterlande zu er-batten. Bir hatten es für unlere Bliebt, dreien iesten und uned-andertischen Bilden mit dieler Untfallehung zu behinden und richten an Die das Erfuden, unlere bereitungen untprüche zur Gestung zu

Die Gueichlieftung foll an die Regterung in Berfin und au die Bell einem begeifter aufgendemmenen Doch auf bos Deutschrum und die beutiche Deimat ichleh Studienbirefter Grof. Dr. Edert die

einbrudswolle fambgebung.

Deutschlands beänglifgende Debeusmittellage.

Stodbalm. Der befamite Ergt Beofeffor Jobammion bieft in der femebilden Merzie-Befollichaft einen eingegenden Bortrag über bie Lebengmittellage in Deutschiend auf Grund eines minfang-

reichen ftutiftlichen Moterialm Taufende unn Todenfallen in ben ienten Jahren felen auf Unterernahrung gurudguführen. Auch jeien bie 1000 Kalorien, die jest ein Jahluidum erhalte, burchaus ungenfigfind. Dabri jei es jogur iche incalim, ob biefe Ration aufretherhalten merben finne, da die Apipertung feist nach ftrenger nie wildrens des Arieges ist. Trees in Deuischinndeling buid eine Arnderung ein, märde eine oblige hungerenst ausbrechen.

Rieine Mittellungen.

Gibreiter en Spenien? Nach einer Melbung bes "Temps" beab litteigt Englisch Gibreiter im Spanien abzutreten Ramenanen tral bie Wereinburung, daß England beiter Poota en der gegenilder-Cogenben afritantichen Stille als Stotienfrungunft erhält.

Der Musban des Antwerpener hafens. Die belaufche Regierung beschielt, fofort mit ben Liebelten imm Musbau und Umerbalt ben Main experior Hafren bit beginnen. Es ift buffer eine Summe nan 50 Ballionen Franken worgeseben.

Arbeits groung für Arbeitslofe. Ein Gefeigentwurt über die Ein-führung des Arbeitsgranges für Arbeitslofe foll unmittelbar bevor-

Lettons-Dorbed in Dur-en-Salam. Die englische Regierung bat ber beutiten Battenfilliftanbotommiffient mitgeteilt, bag Genetel von Lemme-Borbed fich mit feiner Schuggruppe in Dor-es-Salam befindet und ber Metromsport noch Guropa balb erfolgen foll. Die Beinfichungen um balbige Belmbeforberung ber noch in

Geindeshand belindischen Relemicidentichen merden forigeleit.
Iom Raifer. Die Deutsche Magem. Zeitung febreibe balb-amnicht: Die in der ausfändischen Berbe verbreitete Rachricht über ausgebische Berhandlungen ber der alleben und bolidischieden Regierung wegen einer Ueberführung bes früheren beitichen Raifers finb

Urbernahme ber Bagbabbahn burch England. Die britifchen Beborben baben die Bagbabbahn übernommen. Der Generalbirefvor ber Bahn, Suguentn, ein Schweiger, wurde entfallen. Die Allenbahmen ber europaifchen Turtei find in die Bermolrung ber frangolichen Behorben übergegangen.

Die Schredensbereichaft ber Lielfchemilten. Berichte aus Dmit begrugen, bafe bie Bol chemiten micht langer mehr ale politiffer Barel angelprocen murben tonnen. Gie bilben eine verhaltnismögig tleine Riaffe, die bas Bolt vergewatigt. Die Balichemiten begeben unbeichreibtliche Genufumfeiten an ber Sevollerung. Alle Rirchen und gefchioffen und viele Genielliche ermurbet. Ein Beichof ift leben. dig perbruant morben.

Berlin, Gemeral Minterfolbt bat abermals erffart, aus ber Baffenfellitanbe-Kommiffion quetreien ju wollen, worauf Staate-letente Ergberger mieberum in einem Telegramm fein Sebauern Der Diefen Schritt ausgesprochen bat

Die flagtliche Erheltung aller frührten Jürflenhäufer Deutschlands hat ben Etenergabiern rund 40 Millionen Mart im Jahre

Das Ende der Wumbe. Die 20 umb a , bap Ballen- und Munitionebrichaffungsamt in Berlin, ift auf geloft. Gein Amis-gebiet ift auf bie Gelbzugmeisterei und bie Generalbireftien ber heersemertitaten übergegangen. Die Feldzeugmeifferei sergliebert ich in die Meiserialabteitung fawie die Infpetitonen für Beschaffung. Bemulitung und bie Depois. Die fechnlichen Juffeine ber Infon-ierie und Breifferie find unter bie Generalbirektion getreten. Diese mirb dem Arbegraint unterftellt. Die Inspelifenen ber technischen

Implitute ber Infanterie und Kangllerie find aufgeläft Berin. Gegenüber ber Riege, bog bir erlien beutichen Oftafritaner, bie Ende veriger Woche in Stritin eintrafen, bort bon beiner amtlichen Stelle nach Berbirnft begrift, und empfangen morden find, mird bem "Berliner Lofal Angelaer" mildnbiger Ceelle mitgeteilt: Rach ben Bereinbarungen mit Engand sollien biefe Bandsteute in Bestien gefandet werben, wo auch olie Borbereitungen für ihren dartigen Empfang getreifen waren. Die Anglinder bruchten fle indes nuch Sterin, wo niem and ouf ihre Anfluufigelaßt war. So ift es gefommen, dah die Rüdrehe dieles delben leiber lang- und flanglos vor fich ging.

Spurtofistische Felden feider und errer Iodustrie, Die Khoini'che

Metallimaren- und Maldimenfahrif in Dalfelborf hatte megen Me-beiremangel mehreren Taufend Rebeitern gefündigt. Am Mittwoch wurde fie unter der Oredung, bat die Betriebseinrichtungen gerklott werden würden, getwungen, familiche gefündigten Arbeiter wieder einzustellen. Das Wert mich leht an eines 15 000 Arbeiter Löhne jablen absohl nur für 1000 Arbelter Belchüftigung vorhanden ift.

General von Ginem jur Berfügung gestellt. Berlin, General von Cinem wurde gur Disposition

Der Oberbürgermeifter von Köln über hungersnot und Bolidjewismus. Ein frangofffeben Imberviere

Der Dierbürgermeifter von Stoln Abenauer, bat fich einem Interview mit einem Sonderberidgerftatter bes "Partier Journal" iber die für das Abeinfand und für Teutschland überhangt besbenbe Gefahr des Hungers und der im Gefalge bes Jungers ju befünft-

tenben Bolisterolumus in einer Weife geönfert, Die für uns Druf die jum mindeften ebenis intereffent ift mis für die Frangofen, Das Rölner Stadteberdampt fieht die Ledenumitriffenge als aufberft ernft nie. Ge fogt mortlich: "Ich tonn ben Rolnern Ein-wohnern ihre Eriften, - nub eine febr burftige Egitten; - noch auf unpefahr fünf Wochen gemährleiften; bon ift allen. wels ich nicht, was und mober mir zu eifen haben merden. Auf ben Einwurf ben Berichterfinners, boh boch die Geftwirticholten stemlich ausgielig verlargt feien, ermibert ber Oberburgermedter .. 30. intelge ben Schleichbandele, aber ju melden Breifen! Die Rut's find; für ein Binnd Reib, unter ber Sand getauft, b Mart,

für Melich id Maet, Butter 30 Mart, Gire 1 Mart 50 Pfennige. Mas ift dem aber," fo fragte ber Berichterftatter, ein ber Ernte von 1916 genoprben, bie gut war und bie faum angebrochen

Junichft mar fie, im Gegen'ab ju bem, was man gefagt bat, Birflig. Debes Kriegejahr batte und fchan um einen Monat in Rückland gebracht. Witt batten alla in diejem Bahre einen Ausfall von drei Monaren zu beden. Obendrein fam die Revolution, die alle Autorität und bamit bie Möglichteit ber Nontrolle und Gieberbeit ber Requifitionen beseitigt bat. Die Wieflichfeit ift fur bie Stabt, bie ich permulte - und es fiehr überall ebenfo -mie ich en logie: fint Bathen gang ungurestende Genebrung und dann ab folute Dungerenot. Rehmen fie bagn und die immer machlende Sahl ber Arbeitsausstillneigen und fie merben meine befrigen

herr Edenmier richtete mm feinerfelts an ben Parifer Bournotiften bie Brage, merhalb bie Ensente bie Stodabe usch fo ftreng merkinhre und versente auf die Bemertung, dah dies jum Schuhe gegen eine eiwaige Wiederaufnahme der Teindeligfeiten geschehe: "Durch men, großer Gott? Es ift sa feine, gar feine Armee mehr vorhanden! Insen mag dies mertundrig vorkammen. Uns nicht. Dem mir baben unsere Soldaten ichiede besteider, ichiede be dicht, bleit und bebildung gerudtommen feben

Memee, die trog aller Strapayen mutig gefamp't batte empfing einen legten furchtboren Schlog. Der fie gunglich aus der Dednung brochte, der roblich merter. Die inverfierische und verbängnisvolle Judet bes Raifers, bes oberften Ariegsberrn, ju bem wir alle fo viel Ber-lichung gehabt hatten! Der war bas Ende jeden Biber-Gir mas und fur men hatten bie Golbeien noch bem Tode truben follen! Gelbft bie Berufsoffiziere, bie einft to ftpis out thren Cloud waren, verlaffen eigenmöntig ihre Truppenteile und tehten beim, jo bewußt find fie lich innrelich, daß allen ans, gang aus ifit Davon jollte fich die Entente burch eigene Anschwung übergeugen. Der Weg ift frei; eine einsache Jahrt quer burch Deurschkaud wird ihr deweisen, daß unter Land ihr fie nur ein Gefahr bietet . . . aber eine ichebere Gefahr

Den Bolidemismus! Burgelt ruinlert jeber Tag uns mehr als ein Arlegetog. Gie fonnen fich benten, welch gunftigen Beden bie Revolution, fo, mie fie biejenigen munichen, bie von aligemeiner Bernichtung erbumen, jent borfinbet. Benn ber Bolichemlumus ung ergroff, wird er nicht viel Beit brauden, auch bei ihnen eine substrigen. Indem fie uns gigen tha ladgen, lifegen lie fieb leibit

Mus Ctadt, Rreis u. Umgebung.

Bam Weinertehr und Beinbau im Ahrin-gan. Muchden von der Weinernte an die über die Mine des Januar de. Jo. hinaus fast beglieber Weinvertan gestott bat, jo dag man den storm ererneb gegonien Leete fram regen konnte, legte in der menoften Zeit plüglich in lebbalie Ibruglich ein, daß im monchen Arten mobl ber größte Teil bes neuen Bieim bereits vertouft ift. Tagtich tommen gabtreiche Abichtiffe guftande, umb folt alle Wingerteller wurden vom Kauftuftigen besucht. Für die fleinsten Weine murden ansungs 2800, 2500, 3000 und 3300 Mark bas Stürf (ju. 1200 Ltr.) begabet; bann flieg ber Breis auf 3500 und zuleht wurden 4800 Mart angelegt. Co zu Wintel, Deftrich, Mintelbeum, Erbach, Kuttenbeim ufm. In der Armartung weiteren Steigens der Preife haben viele Wenster noch zurück, Lupfervitriof und Schwefel werden miederum durch die Gemeinden geliefert u. müljen jest bereits bestellt werden. Das Mintergraben der Meinderpe simmt einen gertagna, auch ist bereits vieles geschnitten. Berhaltnismäßig zuhreiche Weinderpe glingen in anderen Bestig ut rechtlichikaren bereiten Minter die Monte die Bereits vieles geschnitten.

ju regelmiftigen breifen ibb-50 Mort bie Rute über. Bur Bernismahl ber ich ulentialienen melb-lichen Jugend. Es ihr berichiedentlich barauf bingewie jen morben, ju welch ernften Bebenten bie Ueberfillung ber boberen Bebrauffalten und vor allem ber Universitäten Untog gibt. Balerenb diele Frage in fruberen Jahren mur für junge Manner bei ber E rufemale in Betracht fam, wird fie jeht eine boppelt ernfte für unge Debchen burch ben frete wachfenden Befuch ber Stubirnon talten und Inchichulen. Wan befürchtet, baft eine junehmende Em-wertung ber finderten Berufe eintritt, wenn der Mobrong bogu neiterbin im gleichen Mahe fortidreitet. Im Hobblick auf biefe Latinche, ift es mobi von Wert. Ettern und Erzieber erweut nuf jolde Bernie binummellen, Die ben jungen Mobdien fin ichnifter Beije Betegengeit bieten, fich und bem ureigenften Gebiete ber Frant. bem Sausbalt und ber Erziebung zu beiftigen. Reben ber Umsbildung in Roben, Filden, Schneibern und Rochen, fomie gur Lebrerte für biefe Facher, fei bier befonders und ber Bernt einer bindergarinerin oder Harinerin ermöhnt, benn die erzieberilige Talligfell, die ben toglichen Umgang mit fleineren ober größeren Kineen beblogt, gewährt ben meiften jungen Mabeben ein auferst berlebigenben Arbeitsfelb.

Wiesbaben, Graf- und Rieinbandler, die Bederf an Seiler-wuren, Bindieben, Korbel, Bodftriffe, Leinen in verschiedenen Einten, Jugftränge und Tauwerf in verschiedenen Stürfen, fami-lich bergestellt aus Sant, Flache ober Baumwolle, baben, moben fich invergicalich bei ber a an belefammmer melben

Eine Gelbitrafe von 500 Mart murbe bem Deren B. auferlegt megen Gebrauche eines gefällichten Reifennsweifen. - Eine Gelbstrafe von 1500 Mart murde einer angefebenen Berfönlichteit ber Stadt Bierbeben auferegt, weit fie fich von ber frangoli den Behorbe einen Reifepah erichmindelt batte baburch, bof fie fich ein handlungeangestellier ausgab, mührend fie in Birflichteit Direftor

me Der Bader Georg Bfaif, ein mehrfach bereits porbeftrafter Mann, mar zeitweilig in der Boderet des hiefigen Beamten-and Burger-Ronfumpereins befehöftigt. In diefer Zeit halte man über einen gemutigen Schmund der Mobilvorräte zu flogen, sedaß man logar befürchten mußte, den Betrieb auf die Dauer nicht fortfeben zu können. Obwohl brei Jemmer Streefmittet gegen bie In-ficultion mitwerbacken werben waren, fehlten gufest 28 Sach. Eines Tages, nochbem Pfall aus feiner Siellung bereits einge-ichieben war, ließ wan eine Hausbuchung bei ihm vornehmen und es fand fich babei ein ganges namifernett von Waren ber verschiebenften Urt por, die teils aus bem Lager des Konfumvereiers, belle ats ben Kellern von Hausgewissen berrihrten. Der Menn murbe dumals in Untersuchungsbott genommen und Mittwoch veruriellte ihn die Strolfammer unter Abzweigung eines Falles weben ein-fachen Dieblants in 3 und ichweren Dieblants in 4 fiellen zu

einichliehlich einer früher erwaltenen noch unverbutten Gefüngnisfteofe zu zwei Jahren Juchthaus.

me Ale Mittmoch vormittag in aller Frühe wei Butette Franleins in dem Hatel "Terminus" an der Liechgafte ben Heigraum
betratten, fowendem ihnen pfohlich die Sinne und fie fürzien zu Boden. Mittels Conceffioffapparores tamen fie bulb wieber gu fich. Der Ramm war infolge eines Defelter an ber Helbanloge mit Roblengesen geschwängert, die ben beiben jungen Mäbchen um ein Raue verhängnisvoll geworben maren.

Blesboben. Betanntmachung. Muf Amrag bes Geren Regierungspraftbenen batte bie frangofiede Behorbe bie Einfubr von Bateren mit Lebensmitteln aus bem unbefehren Webiete für Birebaben und Umgebung geftattet. Diefer Berfehr ift in Rraft geiteten. Bei Untunft bes erften Wogens wurde eine genfie Unjubi Bafete mit unrelauben Baren, mie Betiungen, Befanntmachungen ufm. feitgestellt. Alle erfte Wernung wurden bie vorgefundenen Gegenstände vernichtet, bezw. verdraunt, und die Lebenswilter den Abreitaten ausgebandigt. Ein ameiter Bagen ift bie er Tage bier eingetroffen. Da bei ben ersten burchimbien Pafeiert mieberhalt eine grobe Angahl unerlanbter Waren feligehellt murbe, ift ber Thagen nicht ausgelaben, fondern auf tinferen Befehl nam Grontiurt gurudbefordert morben. Die frumstiffiche Bebirde leit bie Bendlterung hiermu in Kennmis, daß die erielte Genehmigung ausges albring gurudgewogen wurde und daß der Magen fünftigbin nicht mehr bereingefolsen mirb. Die Berlorgung der Sindt dürtte babutch nenig breinteautigt werben, ba ber Bagen, banf ber Unaufrichtigfeit der Behorbe, bie boffen Beibrderung ficher fiellen fallte, in be Bauptfache Zeitungen enthielt. Bierbaben, ben 28. Jonuar 1919. Be Lieutenant-Colonel Abministramur bu Deftrict: Pineau.

- Die für Freitag nachmittig 4 Uhr einberufene aufgerorbenn liche Stabtvererbneten-Siping in abgelagt morben. Es follte fiber ben von Edicten Antrog: "Die Stabtwersebnetemperfammlung erhobt entschen Einfpruch gegen den Anichtun Raffmas, insbefondere Bliebbabens, an einen neu gu

bildenben Staat" verbandelt merben. - Cine Geibftrufe von 200 Naut wurde ber Gerir, Miller, Gronberger Strafe 5, auferledt, wegen Beibeberung von Briefen.
- Wegen Beibeberung von Briefen und Berfach, fich ber Durchuchung gu entgieben, indem er Die Briefe in der Babnbolsbolle fertworf, murbe ber S. Bomer, Bismordring 2, ju einer Geibstrofe oon 250 Mart verurieit.

me Dolfheim. Radelichermelle murbe bier Bemanben eine Rub entführt. Zwei Bente, melde bei ber Aufieilung bes Birifchen überraicht murden, find festgenommen morben

Bon der Main- und Abeingegend. Die vielen sjotzverfteigerungen, die zur Zeit in den musgebehnten Wistbungen des Rieds und der unzeren Maingegend allgehalten werden, weilen Belaprelle auf, die noch die enorm beden Perife der leisten Kriegsgeit nung bebeutend überfteigen. Für bas Meier Rieferscholz, bas friiber bochftene 6-8 Mt. und im verftoffenen Jahre unf 20-25 M. zu feeben fam, merben beute bis ju 80 M. und mehr geboten. Buchenfcheitheig He noch weit teuter.

bodh. Er weiß es am beften. Bei einer Beugenpernehmung, die fürzlich bier erfolgte, verfinnd ber Jenge, ein alter Landmirt nus S., die ihm vorgefagte Eidesformet fulfch und fagter. Ich femiles hiermit zu Gott bem Milmädrigen und Milmillenden, "bas ich's noch beffer wife" (ftant: "duß ich nach bestem Wiffen"). Der feierliche Ernst, der sonkt die Erdeshandtung zu umfleiden pflegt, wurde durch die ftarke Behauptung des Alten, daß er noch allmiffenber fei als ber fiebe Gott, in eine recht ligliche Schuntion

Fennffurt. Die Geabivererbneten Berfammlung bat einen Unrrag ber Deinstraufichen Pariei angenonmien, in dem nachbrücklich Brotest gegen die Meinebnung ber Gemeindeuerfoljung vor Einberrufung und ochne Mitwirfung der gefengebenden Kreuftlichen Landererinmmitung erdabten mird. Der Mogifing mird erfacht, Scheine zur gemein amen Siellungnabme ber preuditigen Sidder gegen die Dutchnihrung der von der preuditigen Regierung erkaftenen Wohlpererbeining au tun

Franklurt. Die einfelde bebrucken Franklurter Zweimarfschine verlieren am 1. April ihre Umlaufsädigteit.

Dom Abein. Die Keinfahlfter auf dem Ribein und Main Aud neuerdings zufammungerreien, um ihre durch die ermaltig gestiegenen Wahne und sonlinge Umirlinde gestährbeiten Schiljahrteinfersfür wirfiamer als dieher zu ichapen. In einer start veluchen Breinmittung wurde ein Johnnuenspieh aller Paristalaringiere pu

ilnem Berband i Oberlahwitel Ronn new Roln

Ber angetomme Bom Beffer Mlein in hundsb Bache beimgetel neftellt batte, ger Rutter angelegt. out tel. Die 2 imme non lib Muherbein begtie

Mainy, Gre Bejehl bes Rom Januar 1919 fol der französische ollen, mer en bi cochiene einnest perfonal nicht ge ind, frangafifcher rungefifchen Bel earch Winlibrum nen frangolischen

Straft bler befinbet fich wegen Berfchmer and murbe bel t lebte auf großen Wart abzunehmi belle ce 4000 mm einem Fabritani Beitere Bolle, ir Mart, Rouffente 500 umb 560 '90. noch jur Berban ubt in ben Jahr Monoten Glefang geben an ber S rigen, Mebtylnafi gerftig minderme Mainj. Ein aus Lafiel, citen ransöleice (2000)

ichen. Dent vie Beben jurildguru Maing, Wi Maing in einigen ulment, elne ber u ibrer Barniso berühmtefte ber. Ermeebefehl ermi Tämpfen tellgem granbet hotte. Die Truppe stand Generals Mangir in Pinem längere emplongen bot in. In ben Stre

Piat mar in ben aller Gefellichafts

den Orcheftern gu

die Kinon marci

beiten Blagen po ber elmmal ble au Im Theater gab weien, biefe Oper icellt zu feben. Enspe Diffisieren Diage ob eine Wiener be any bem Bei auch ber Afprit b war. Das Bubli Bemertung nicht Diffigier ber Bem indgungsburft be belegt ift. Wirfi ein anderes Imar Bergnügenn fürht fonde unter Beith biefe groß, wenn von Maku. De. t Sebensinittalu fel werben immer day ble frangoin Somfoge ju erleit portmittel norma Ochforn Hab. Wenschen und us bikrgermeifter bei Antimofität in 90 irangülilden 3)en ahren bereits en Seele feiner Eine = Bedenheit bubel es bühen,

Arlege (daupla) Solbaten Gegen! citoblen batte. entbedt morben level. Durch Urt werheiratete Man idingate und 500 Groß-Gerau. lubrit bie Berftel bonbenen Müben Dormffisht. ber vergungenen

peltoblen. Da n | Min) bes mern man ben fredien. Arcujunds. 47. Lebenejobre Maniche aun Dbe Wolfer prinurge :

Gin

(10. Bartlepung Wat ber Ter Alexandrine. Ch

emplimblishe Beri in der mit Atem Bachein fpbelt jun Gariens tommt livet Wis er Ein Mugen and mit e dinner.

Feberut Baft 2 Sie blidt mit ortifien son three Shangen,

Emgebung.

einbau im Rhein-is ilber bie Mitte bes wertauf gesiedt hat, jo cere faun recen faunt, jo reis faun recen faunt, die Kanlinkt ein, daß im euen Deine bereits ver hillse zustande, und fast gen besucht. Für die 10, 3000 und 3300 Mart eg ber Breis auf 2500 Co ju Wintel, Defirich, ber Erwartung weiteren och gurud, Kupjervitriol Gemeinben geliefert u. Bintergraben ber Weinereits vieles gefchniti igen in anderen Befig

e Ruse) über. Intlationen weib-barauf bingewie'en was-illung ber böheren Echr-Unton gibt, Wahrenbige DRunner bei ber Beeine doppelt ernfte für Befuch ber Stiebienanfi eine gunehmenbe Enienn der Undrang bagu Im hindlich auf diefe nh Ergieber erneut auf Mabden fin ichonfter inften Gebiete ber Gran, ligen. Reben ber Musand Ruchen, lowie gur en auch der Berut einer enn die erzieherische Tä-eren ober größeren Kin-Köbchen ein äußerst be-

bie Bedarf an Gelterinen in vericiebenen piebenen Stärfen, famt-polle, baben, wollen fich melben

rde dem Geren 18. auf-lieljeauswrifes. — Eine gesehenen Berfinlichteit h von ber frangoft den boburch, baß fle fich als in Wirklichtelt Direktor

rfoth bereits porbeftrafbes biefigen Beamtenbiefer Beit hatte man orrote au Hogen, lobok uf bie Dauer nicht fortredmlitel gegen bie In dien gulegt 28 Gad. ellung bereits ausge-ei ihm vornehmen und on Waren ber verschiees Kanfumpereins, teils en. Der Mann wurde id Mittmoch verurtellte nes galles megen einenhis in 4 Rollen gu neerbuften Gefangnis-

cibe poel Bufett-Fraune und fie frürgten gu fie bald mieber gu fich. der Sjeiganlage mit jungen Madchen um

Muf Untrag bes Geren Behörbe bie Einfuhr unbefehren Gebiete für r Bertebr ift in Rraft urbe eine große Ungahl gen, Befanntmachungen ben die vorgefundenen d die Bebensmittel den en git bie er Zoge bier Lateren wieberholt eine wurde, ift ber Wogen bl nad Frantiurt gubirde fest die Bevol-Magen fünftigbin nicht er Stadt durfte baburd, bant ber Umunfeichtig-err ftellen follte, in ber ben 28. Januar 1919. ftrier: Bineau, berurbent

United: nbgefagt t Untrac eben Cinfpruth gegen bene, an einen neu bu ie ber Glerir, Millier,

erfuch, fich ber Durch-in ber Bahnhofshalle 2, 34 einer Geibftrafe r Jemanden eine Ruh ing bes Fleifchen über-

Die vielen holzver-nien Walbungen des lien werden, weisen Reier Riefermolg, bas 3obre auf 20-25 Mt. unb mehr geboten.

Bel einer Zeugenverber Benge, ein alter gen und Allmiffenben, nach bestem Wissen"). dung zu umsteiben es Alten, daß er noch echt ligsiche Stination

indung hat einen Un-in dem nachbrücklich verfallung vor Einbe-den Prechlichen Lanmirb erfucht, Schrifte fien Gibbet gegen bie ung erlaffenen Babl-

anfiurter Zweimart.

gfeit. em Rhein und Main urch die gewaltig geeten Schiftabereinter-Partifalerichiffer gu einem Berband in Ausficht genommen. Alle erfte bringliche Forbe-

ung murbe die Erhöhung aller Frachilage aufgestellt.
Oberlahusteln. Die diesige Bollgei beschlagundmite bei einem Mann aus Köln, der von einer hamsteriaur aus der Umgegend hier angekommen mar, 22 Flund Burter und 110 Cier.
Bom Weiterwald. Der nednichtige Solo des Landwirts Riejn in Oundednet dets ein und der

Stein in Sunbedorf hatte ein gelobenes Gemehr, bas ein non ber Mache beimgekehrter amerikanischer Soldat im Sansfur niedernichtellt batte, genommen, es auf leine aus ber Stube tommenbe Mutter angelegt. Das Gewehr entlich fich und bie frem mar fo-fort tot. Die 200 Mann jahlende Belatzung sommelte eine Summe von iber 1000 M., die fie dem Chemann Klein übergab. Auherbem begilch fie sumtliche Beerdigungekoften.

Raing, Granzelischer Umterricht in den Belfeschulen. Gemäh

Bejehl bes Rummanbierenben Generals ber 10. Armee Dam 25. Januar 1919 joll in allen Boltsichuten der Proving Abeinbessen Der französische Sprach-Unterricht eingerichtet werden. Außerdem tallen, wa es die Berhätzusse gestatten, öffentliche Kurse für Er-undbene eingehilbte werden. Falls sich umer dem deutschen Lebrverlonal nicht genügenb Srafte vorlinden, die befahigt und bereit ind, frangofischen Sprachunteericht zu erzeilen, vermitteln die trangofischen Beborden geeignete Lebrtrafte. Die Ausgaben, die vurch Einführung des frangofischen Umterrichte und durch Antauf nen frangolijchen Lehrbüchern emfteben, fallen der Gemeinde gur

bier besindet fich seit 1. März in Untersuchungshaft. Er hat bebeutende Beträgereien vorgenommen und war schon wiederholt wegen Berishwendungslucht entmillicht. Er fam aus England und wurde bei der Munisionesadrit Busch Lagerverwatter. Er ledte auf großem Guße und man glandte, daß, er über Bermögen verfüge. Zunöchst versiand er es, einem heigen Konditor 1200 Mart abgunehmen. Einem hiefigen Robproduttenbanbter femin-beite er 4000 und 6000 R., einer Frau 300 und 500 M. und einem Fabritanien, bei bem er wohnte, 2000 und 6000 M. ab. Marf, Rauflente und Techniter in Franklurt um Betrüge von 400, 500 und 560 M. betrogen, murben abgetrennt und tommen später nach zur Berkandlung. In den vier Fällen der Betrügereien, versicht in den Inderen 1917—18, wurde der Angeflagte zu 1 Jahr 2 Monaten Gefängnis veruriellt. 10 Monate Unterfuchungsdaft geben an der Strafe ab. Nach dem Gutachten des Sechverftandes eigen, Mediginaftat, Kreisargt Dr. Schaffer, ift ber Angeflagte ein

militig minderwertiger Menfc. Mainj. Cirem Schloganfall erlag um Donnerstag ein Herr aus Raftet. Hurreiche Sand bet biejem Ungindsfall fellteren einige frangofffebe Militura weoft einem frangofffchen futbolichen Geiftichen. Trop wieler Bemithungen gelang es nicht, ben Mann inn

lleben gurfürgerufen; ber Tod frat alsbalb ein. Mainz, Wie hie Mainzer Blötter berichten, wird die Stadt Mainz in einigen Tagen Las maroffanilche Kolonial-Infanterie-Aegimein, eine ber berverragenblien Truppen ber frangolifden Armee zu ihrer Garnison rechnen tonnen. Diese Truppe ift vielleicht die berühmtefte ber gangen frangolifchen Inlanterie. Zehnmal im Armeebefebt ermahnt und ausgezeichnet, hat fie mit Erfolg an allen Nampfen tellgenommen, nachders fie ihren Ruf in Marotto be-grundet hatte. Gie befint eine imvergleichliche Regimentegeschichte. Die Truppe ftand in diesen Kanophandlungen unter bem Befehl bes

Mining. Der Conberberichterstatter bes Barifer "Motin" gibt in Angeren Artifet feine Einberücke wieber, die er in Meing empfangen hot. Es beifet barin u. a.: "Ich lam an einem Conning an. In ben Struften wimmielte eine lebbaft bewegte Menge. Rein Diag mor in ben Raffees und Brunereien frei, in bewen fich Leite aller Gefellichaftoffanen um die Tifdje brungten, Bier trinfend und ben Decheftern juborend, welche hinrelhende Balberweifen fpieften. Die Rings waren überfullt. Und überall unfere "Boilus" auf ben beiten Plopen von Maingern und Maingerinnen umgeben, die fich alle auf das Beste zu unterhalten versuchen. Dier konnte ich mie-ber einmal die nusgezeichnete Haltung unterer Soldaten ichagen. Im Theater gab man "Carmen". Es wäre fehr interestant ge-Im Thenter gab mon "Carmen". Es wöre fehr interesant gemeien, diese Oper eines französischen Meistere in Deutschland dergetielt zu sehen. Bedaure sehr, sogte man mir im Bureau des Borderlaufe. Ausserfauft! Wie woren genötigt, soeden französischen
Offizieren Piöge zu verweigern. Ich sam nächten Lag wieder. Man
and eine Wiener Opereite: Das Dreimsderthaus", welche eine Epijide aus dem Leben Schuberts behandelt. Der Juspruch war nicht
minder start, als am Lage vorber. Die Stind war nicht minder start, als am Lage vorber. Die Stind war nicht
minder start, als am Lage vorber. Die Stind war nicht
minder start, als am Lage vorber. Die Stind war nicht
minder start, als am Lage vorber. Die Stind war nicht
minder start, als am Lage vorber. Die Stind
war Das Publikum annelierte sich jedoch töniglich. Ich stann die
Bemerkung nicht unterdrücken, wie erstaumt mein Rachbur wart, ein
Offizier der Bewachungspositen von krantsurt, über diesen Bergnügungsdurft bel einem Bolfe, bessen Land immerhin vom Keinde
besogt ist. Wirklich, meinte er, ist dies eines verwirrend, ebenfa
wie die Liebensmitzdigseit für uns. Diese Lund haben instadilich
ein anderes Innaenleben als wir. Soenn man diese Raserel des
Bergnügens liedt, tann man sich kauer vorstellen, doch die Rheinlande unter Beschräntung und Entbehrungen seinen Und doch sind
diese groß, wenn man dem glaubt, wos mir der Oberbürgermeilter diese groß, wenn man dem glaubt, was mir der Oberdürgermeister von Mainz, Dr. Göttelmann, darüber gesagt dat. Eine Angahl von Zedensmitteln fehlt nabezu vollfändig: Feit und Midd. Kartossen werden immer iellener. Dr. Göttelmann ertennt lenmerhin an, daß die französischen Mittinedehreben ihr Maglichies inn, um die Sachlage zu erteichtern. Später. — meinte er, — wenn die Transportmittel normaler geworden sind, wird sich dies leichter aumegedringen sallen. Was die Beziehungen zu den Iranzösischen Mittiarbehden derrifft. deliktigt mir derr Göttelmann, daß sie de hölzichten sind. Was die Bolleichten und man verträgt sich sehr gut mit kinen. Der Oberdürgermeister hebt mit Kanderud betroor, daß in Mainz seinerlei Animostat in Bezug auf Frankreich bestehe. Die Böglichen der französischen derrichast, weiche Mainz edemals während langen Jahren bereits empfunden hat, haben unaussöschiche Spuren in der groß, wenn man bem glaubt, was mir ber Oberburgermeifter abren bereite empfunden bat, haben unauslofdiliche Spuren in ber Seele feiner Einmohner hinterlaffen." - Bobenbeim a. Rh. Echwer muß ber hiefige Blirger David

Subel es bliben, bag er gur Zeil, ba er noch auf bem weitlichen Kriegeschauplag als Landiturmmann ftand, von einem beutschen Solbaten Gegenftunde taufte, Die dlefer in ber Gegend von Reims zestohlen hatte. Die getauften Gegenstände find jehr bei Subei untbedt morben und es erfolgte Ungeige gegen biefen megen Beblerel. Durch Uriell des Rriegogerichts ber Z. D. C. B. wurbe ber verheiratete Mann und Bater mehrerer Rinber mit 5 Sahren Be-

idngnte und 500 Fres. Gelbftrafe beftraft. Groß-Gerau. Wegen Koblenmangels bat die biesige Zudersabrit die Gerstellung von Zuder einstellen müssen. Die noch vorbandenen Rüben werden in Trodenschnigen verarbeitet.

Darmstadt, hur 150 000 bis 160 000 Mart Platin wurde in der vergangenen Racht in der Chemischen Fadrit von Mered dubier

Da nur eine mit ben Berbaltniffen febr vertraute Berfonlichfeit in Frage tommen tann, bie bie geringe Menge (etwa

5 Kilo) bes wertvollen Metalls, betjeite geschofft baben tann, hofft man ben frechen Tater roich ermitteln zu können. Krugnach. Beim Wäschejpülen ift im Mühigraben die im er Lebensjabre stehende Cheirau bes Meterialwarenbandlers Buniche aus Oberfriedeneborf von Krumpfen befallen worben, ino Baffer gefrürgt und ertrunten.

Gine ungeliebte Frau.

Roman von MR. hartling.

(10. Forefegung.)

(Rachbrud verboten.)

Mut der Terraffe bes Berrenhaufes von Buchen ftebt Graffin Merandeine. Ein weißes Spihentuch jum Schuft gegen die ichni-empfindliche Serbiftuble um die Schultern geschlungen, lehnt fie un der mie Klematis umsponnenen Balluftrade. Gin febn uchrigen allecheln ipielt um ihren Mund. Ueber die weißen Rieswege bes Gartens femmit Dagobert in griffem Togerrod, bie Banfe gelchul-iert. Mis er Mile erblidt, fommt ein frobes Beuchien in fein-Augen und mit ein paar Sogen fpringt er die Stufen gur Terraffe

Mig! Biebiltig! Coon jo frub am Morgen bift Du aus ben

(Tedern? Saft Die auf mich gewartet bier?

Gie blieft mit leuchtenben Angen zu Um auf, da ichlingt er bingeriffen von ihrer Dieblichkeit ben Urm um thre Taille und raubt ibr frijdmeg einen guten Ruft. Ein feines leifes Ror itieg in Mir

Dagobert, mir fannft Du en magen? Wie foll ich folche Rubnbeir ftralen?

Daburet, bag Du mir gur Strafe meinen Ruft gurudgibit! Sogt er ubermutig lamenb.

Ge faßi fie trot three Straubens nicht and feinen Memen. Alig! Liebling! Doel ich ber Welt nach nicht unfer fiftes Gillat verbanben ? Bebenfe body, brei lange Sabre bube ich bas große Gebeim nie mir brumidteppen muffen Sie glot ibm einen icherzenden Schlog auf die Wange.

Du armer Dagobert! Ich könnte Dich mohl bedauern, aber ba müßte im fulgerichtig bei mir felbit anfangen, und da fame ich ja aus bem Bedauern nar nicht berand. Offe deur la notwendig, bos alle Mett an ungerem Glüde Brutel bat? Die bente, beimfiche Riebe

ift am löhelten. It se auch Du tieine here fichtefilich will man boch auch ber Beit fein Gillet geigen. Wetter ift gang meiner Bei-

Das weiß ich, mein ungednibiger Ritter. Ich babe fie geftern abend gelprochen. Gie bat gegen unfere Berbinbung midts mehr einzumenden, ba mir fo treu zueinander gehalten baben, die lange Beit. Ibn Die bes zu fagen, bin ich is fellt aufgestanden und ich habe auf Dich gemarter.

Attgl: Du'Brechtmüdel! Du bergiges, billes Biebt übe fie es fich versieht, bat er ben Urin iester um fie geschlungen und im Mini-zertaff tangt er mit ihr die Terraffe entlang.

Go, num befomme ich noch einen Extraluf, Mity, einen richtigen Tiefaufatmenb ifft fle fich enblich aus feinen Armen.

Mein, Dagobert, mas Du fir ein Monich bift? Wie gehft Du mit mir um.

Ein lieber Rerl bin ich aber boch, Mitgelden, was? Uebermutig bildt er in tie gludftrabienben Mugen.

Run formu ju Mutterchen, Gerglieb, fie mirb fich boch freuen Und die Breis, in, wird die Augen machen! Weißt Du, daß fie mich in Berbacht batte, die ichone Ronftunge freien gu mollen. Du folizeit einmal gegeben haben, was jur ichweren Geichtig fie nufgefahren bat, im mich von meinem vermeintlichen Bordnben nbau-bringen. Sogar Dich bat fie ins Treffen vellihrt. 3ch bin gemich, ibre freundliche Einladung verbange Du nur dem Buniche, Die zur Schwägerin gu betommen.

Ich wäre in auch ohne Greies Einladung gefommen, ba ja die Prodezadre, die Deine Ministr uns auferlegt hatte, zu Ende woren. Ich hab' oft folde Sehnfucht nach Dir gebadt, Danobert. Und ich nach Dir, Du Bebe, jüße vere. Du baiteit mich ja fo

gang bezaubert. Romm, ichnell noch einen Ruft, ich babe in fo lange nach Deinen roten Lippen gehungert! Ra, mas geht henn bier vor, meine Berrichaften? Gretenn

luftige Stimme dringt aus bem Gerten berauf. Allir errotet, boch Dagobert bat fich fcmell gefoht. Gestatte, vielliebes Schwesterfein, daß ich Dir weine teure.

Grete macht eritaunte Mugen bann fliegt fie auf Mig gu.

Ja ift es mirflich mahr, Milr, dus wolltest Du? Ich muß mabl, kleinchen! Dein herr Bruder ift solch ein herrenmenich, er nimmt mich einsoch in Befin, ohne zu fragen.
D Dul Dagobert brobt mit bem Finger. Warte, bas trant ich

Dir ein, folch' tede Borte mußt Du mir teuer begabient. Gretefein, marit Du turgfichtig? Glaubtoft Du, ich ließe mich von ber fconen Ronflange Jangen, und mich batte bod biefe fleine Gege ichon vor Jahr und Log bezaubert. Ich mar gefelt.

Du idoler, und mir nichts dawn zu jagen! Eigentlich sollte ich gang bole lein über jolch' eine Seimlichtweres!

Du taunft ja gar nicht bole fein, Greielein! fagt Dogabert la diend. Du lieber, fleiner Schelm, haft uns ja viel gu lieb; boch wie ift'o, baft Du Dein Bonnvarfpann noch nicht ferrig ftellen laffen. um die frobe Botichaft nach Martitten gu bringen?

Du lofer Spotter. Grete menbet fich ichmollend ab, aber nach dem Frühftlid bestellt fie lich beimlich bie Buleita, fie molle einen tleinen Mitt machen.

Siehlt Du mobl. Schweiterchen, bag ich recht hattet Aber menn es recht iff, bin ich mit bei ber Bartie. Ich muß ohnehin Berbert noch wegen ber Bagben fprechen.

Dagobert ift Greie beimlich gefolgt; er batte ja eine Mhnung daß der Zug ihres Gerzens fie zum Stalle tried, um möglichst eliig nach Morfitten au gedangen. Allig war dei Ber Mutter, diese hatte mit der Braut so vieles zu reden. Die Boronin war ja auch sehr aufrieden mit dem Berlöbnis, wenngleich sie vor drei Jahren, als Dagabert ihr zuerkt downen gesprochen, bestimmt erfürzt hatter. Daraus wird vorläufig nichtel Ihr mußt beibe frei bleiben, Rinber tonnen fich nicht binden. Run mar fie boch frob, bog bie Rinderneigung fich bewührt hatte.

3m Bohngimmer ber Baronin Strehlen brennt ein bebagliches Geuer im Ramin, trogbem bie blante Berbfefanne burch bie Genftercheiben locht. Baronin Strehten figt auf ihrem Bieblingsplay, an bem Genfler, bas in nachfter Robe bes inftig proffeinben Teuers fich befindet. Ronftunge ift um Morgen mit Gerbert gur Stadt gelabren, um einige Eintaufe ju be orgen. Die Abmefenheit ber ihr fo unihmpathichen Ronftange bat Morianne benugt, um ihrer Schwiegermutter einen longeren Bejuch ju machen. In Buchen maren bie Borbereitungen jur Dochzeit im vollem Gange. Marianne municht gu Chren ber Brautleute ein größeres Geft gu geben, und um über diele Beranftaltung fich ju befprechen, ift fie gu ibrer Schwiegermutter gegangen. Gle freut fich febr, Die Freundin in ber Rabe gu behalten, und bennoch, lo vertraut fie auch mit-elnander find, über bas traurige Bos, den fie gelroffen, fedunt niemals ein Wort fiber ibre Lippen.

Celbft bem in febr geliebten Togebuch bat fie blefen fcmeren Geeleufchmerg nicht anvertrauen tonnen, gang allein muß fie ihn tragen, niemand fann ibn teilen. Much mit Derberts Munter bat fie nie ein Wart über ben Gatten riebr gelprochen. Die glob Frou fielt febr mobl in bem Bergen Mariangebu, aber fie bejigt Mentgentemming gening, um ju miffen, bith Raturen ime bie Die int neus nur gillein mir fich fereig werden muffen, daß fie die Einmilitung anberer in ihre intimften Ungelegenheiten unter teinen Umflanden ertragen. Go reden fie benn auch jest nur über bas beporfiebende Geft, und obwohl ihnen beiben bas Berg voll ift guin Beripringen, fo mirb body Gerberte Rame gwifchen ihnen nicht genannt. Mitten in ihre Beratungen hinein fommen Berbert unb Rouffange.

3d ludte Dich in Deinem Bimmer, Marianne! fagte Berbert. 3ch habe einen alten Freund getroffen und ihn jum Abendbrot ge-laden. Es ift Dir boch nicht unungenehm?

Bewahre, Gerbert! Deine Freunde merben mir fteie mifffoni-Ich merbe einige Unmeilungen begugfich bes Effens Rommit Du auch herüber, Romftange? Die Aingerebete gudt Die Wichleten

2Bill mir's überlegen. Sab teine befondere Buft! Run, wie Du willft. Bis morgen, Mama, ba fannen wir wei-

Willft Du fcon fort, Rind?

Run ba, ich muß boch einiges mit Frau Braun bereben. 3ch boffe, Baron Deufow und Grete tommen auch zu Abend. Mit ift beute ninchmittag berübergefahren, einiger Beranberungen megen. Dentom periprach mir, fle mieber gu bringen.

Rach flichtigem Gruft geht Marianne hinaus. Auf bem Flur bort fie ihres Batten Schrifte binter fic.

Muf ein Wart, Marianne? Lügen ist ein aller Regiments-famerad. Er dat isdarfe Augen und eine noch ichürfere Junge. Sollfe es nicht möglich sein, wenigstens für heute abend ein besseres Einvernehmen zwischen uns vorzutänschen? Ich möchte nicht, das alle meine ehemaligen Rameraben über bie Mifere meipes Chilebeno unterrichtet mürben.

Se follen mir allo sin mobernes Drams, Die gilldlichen Che-garien" aufführen?

In three Selmme flegt fold beiftenber Spott, bas ihm bie beifie Abte ine Geficht fielgt. Golche Rebensort ift ihm an Marianna gung ungewehrt. Schweigend geber fie eine Welle nebensinanber, auf der Leite ju ihrem Jammer bleibt Warianne steben. Dach Herbert much feine Mine, weiterzugeben

Darl ich nicht bei Dir eintreten, Marianne?

Sie errotet, als hobe er ein Unrecht von ihr geforbert, einen Augenbild bleibt fie gogernd auf ber Schwelle feben, bann gibt fie

Muf bem Tijche ihren Jimmers liegt ein rates Buch, bas in Gold drift die Aufschrift tragt: Wein Tagebuch! Herberts Blat fallt barauf und unwilkfürlich ftrecht er die dand aus, es an fich zu nehmen. Dady jewell wie der Giebante ist Marianne ihm zuworge-tormen. Deines Rot strigt in Herberts Antlig, ein bitteres Bachetin früufelt feine Bippen.

Sab' feine Sorge, Marianne, fo inbistrer merbe ich niemals fein, mich in Deine Gebeimniffe brangen gu wollen. D: rubig liegen, meine Sand mirb er ohne Deine Eriaubule niemals

Da ftelgt auch in ihre Mangen ein seines Rot, und einem plög-lichen Impalse folgend, reicht sie ihm das Buch din Bles es nur, Serbert, vielleicht wird Dir dunn manches ver-ftändlich, was Du jest an mir nicht begreist. Ich din feine leichtillitige Ratur. Ware lop es, vielleldit modre es für nes laffer, aber

ich glaube, ich nehme bas Leben zu ichnber. Marianne, ich babe beitte für Dich ein Reitpferb gefauft, ein schönes, frammes Teer. Darf ich Dich reiten lehren? Ober macht es Dir teine Freude?

Gie biidt bantbar gu ibm auf, gun erftenmal reicht fie ihm aus

freien Stilden bie Sanb. Du bift gur, Gerbert, ich bante Dir! Woute Gott, jenes bole Bort, bas Konfinne einst gesprochen, ftonde nicht guelchen wie. baun mirbe noch alles qut. Go aber femme ich nicht durüber dinmeg. Stein flingt mir des höhliche Bort in den Ohren: Das flerg, bas eine Konfiange Wanderett geliebt, darf fich nie so weit erniebrigen, Die Tochter bes Emportommlings ju lieben

herbert ift febr blaft geworben. Das hörtelt Du, Marianne? Sie nidt. Ich hörte en miber meinen Willen, ich wor wie gelabmt und tounte nicht fart. Dies Wort, es mirb ftete zwifchen und

Auf bem Sur murben Stimmen taut, Gretes belle, luftige Stimme erflingt.

Laffen Sie nur, Johann, ich melbe mich fcun felbft an. 3ch meih ju ben Weg.

Die Destumer! Ich merbe fie empfangen, Marianne und Dich für einige Augenhliche entschulbigen, ba fannft Die Dich erft mieber guredtfinben

Sie reicht ihm bunfbar die Hand, auf die er ichnell und beftig feine Eippen prefit, dann will fie ins Redengimmer. In diesem Litgenblick fliegt die Auf zum Borgimmer auf, und Greie Destem fliegt mir ein Wirbelwind in Berberto ausgebreitere Arme.

Rein, aber fo eimas! Der Diener fagte mir boch, Marianne fei bler! ent dutbigte fie fich errotenb.

Ra, porläufig mußt Du mit mir vorlieb nehmen, lieine Grete. Mußt Du bas Brautpaor beauflichtigen? Remirfich, ich bin boch alt und vernünftig genug bagul gibt fie vergnügt guruft.

Beibe begeben lich in ben Galon, in bem ingwijchen auch Dagobert und Mile eingetroffen find. Benige Minuten fputer fahrt auch Butjens Muto vor. Bigen ift ein ichtauter, blonber Officier, fo eine Mrt perfeinerter Bebemann mir einem ichmalen, intereffamen Geficht. Ronftange unterhalt fich febr angeregt mit ihm. Grete findet

feine Mugen einfach frech. Einem fo ungeniert ins Gleficht zu blident Wie ein Unter-lichungerichter fieht er aust ereifert fie fich, als Lüpen fortgefahren. Er hat fo einen echten, frechen Jungensblick. Für biefe Sorte Men-

ichen bante ichl Ronftenge fagte nichte, aber fie bachte bei fich, bag Wall von Bugen einem guten, wenn auf nur tieinem Offizierandel entstumme und bas er van einem Onfel, der drüben im Linde der Janfees ichwerreicht geworden, die anständige Summe von fünfmalhundertausend Mart geerbt. Bugen batte ihr febr den Sof gemacht, die Sache wollte überlegt werden.

Marianne batte auf allgemeines Berlangen mieder geiungen, auch das Lieb non den zwei Königskindern, das Grote is iehr ge-mlinigs. Run lieht sie allein am Fenter ihres Zimmers, Aliç und herbert baben fich gur Rube begeben. Gie bat die Bidrier gelofdet, breites Mendlicht fallt burch ban offene Fenfter und erfüllt bas Gemach mit maglicen Mans. Da öllnet fich lele die Alie, die zu Herberts Gemöchern lübet, ihr Matte erlichent auf der Schwelle. Marianne gielt zusäumen, sie glaubie Herbert längst zur Rube, nun sind er plötlich von ihr. Wils ein Geist erschien er ihr in dem jahlen Mondicht. Bescheind finneren ab.

Babe ich Dich erichrecht, Marianne? Das war nicht weine Ab-ficht. Ober girnft Du, bag ist fo ohne alle Form hier eingebrungen bin? Ich gurne nicht, aber warum bift Du gefommen? Warum

immer mieder die alte Qual erneuern? Dug es benn unbebingt eine Qual fein? Unni, fieine Muni, ich habe in Deinem Togebuch gelefen. Denes liebe, hochbergige Rind warft Du, weine Morianne. D, warum lagieft Du nichto

Er ift gang nabe gu ihr getreten, er verfucht, feinen Urm um fie gu legen, boch fie weicht ihm aus. Totenblaft blidt fie flarr in fein

Gerbert, wenn Du mein Togebuch gelesen, bann mußt Du miffen, mie tief Du mich erniedrigft halt, als Du mir anboteff, Deln Welb gu werben, ohne mir einen Unteil an Deinem Bergen

311 geben. Marianne, warum qualft Du Dich und mich immer wieder mit bem Andenten an jene für une beibe fo ichmergliche Zeit?

Weil ich niemals vergesien fann, was binter uns liegt, herbert, niemals! Mis Du um mich wardit, da fannte ich in wenig von Die, ich dachte nur immer an den frolgen, bechberzigen Andeen, der fo bochfinnig mein fleines Gelborfer verlebnähte, und ich wies jeden Gedanfen an eine unlautere Gelinnung des Mannes, der um mich marb, weit son mir. Serbert, bag Du um mid marbit um meines Gelbes millen, bafür batte ich in Unberencht ber mibrigen Berhältnille mohl ein verzeihendes Werfteben gehaut, daß Du mich aber betregen, buf Du nur Webe bendetteft, bie boch einer anderen gehoete,

das hat mein Derg gebrochen. Marianne, ift es benn miglich, tann Deine Biebe wirfifch ge-ftorben feln? Gieft haft Du mich boch gellebt, tann biefe Liebe niemale wieber aufleben, wenn verwandte Gollen in Deinem Innern erfilingent

Sie ichüttelt traurig den Kopf. Nein, herbert, in meinem her zen ist etwas gestorben, das nie, nie mieder antieben kann. Diefes Etwas heißt "Vertrauen". Denke an das Wed von den zwei Königskindern, das ich deute abend gefungen. Um geht es wie ihnen: "Sie konnten zuelnander nicht kommen, das Wasser wat zu tief." Much wir können zweinander nicht kommen, auch und ist das Wasser zu ich und keine Brütze sicht kommen, auch und ist das Wassers zu dem and eine Brütze sicht kommen, auch und

Doch, Morianne, so fann und muß eine Brude binüberführen:

die Allgewoll der Stebe. Wir mithten den Bieg gueinander finden, wenn wir die Biebe der Königsbirder hatten!

Ja. wenn mir lie balten, wir daben fie aber nicht. Unferer Birbe fehlt das Bertrauen, darum wird fie nie von Secte zu Seele dringen. Das Bertrauen baue die Griffen über den Strom bes Bebens, eo ift bas Steuer an unferem Lebensichifftein: fehlt es, fo geraten wir in Rifepen und Untiefen und unfer Schiffteln verftuft tale bas Schiffteln ber beiben Runigsfinber.

Tiefe Stille folgt Weariannens Worten. Gerbert hat die Hond über die Mogen gelegt, als wolle er das Web verbergen, das in ihren Tiefen ichimmert. Marianne ficht in vollem Lichiftrabl des Mondes, er übergandert das brungefordene figar mit warmem Gloldfort, er logt aber bas ichone traurige Afnifin nach blaffer er-

Du bift hart. Marianne, und ich war mit in viel Soffnung ju Dir gefommen! Du bift eine ber besten und ebelften Beines Befchledites und bennuch febrint barmbergiges Bergeben Dir unbekannt.

Bein, Serbert, vergeben tonn ich, vergeben hube ich lange, mur vergeisen tann ich nicht. Gieb', ich halbe an einmal empfangenen Einbruden fo gabe best, ich tonn nicht bavon loofommen. Wollte ld auch Deine Annüherung bulben, ich fönnte es nicht, bers mürbe Renfinugene Bills gwilden und fieben, ihre bagerfalten Worte muchen alles amere übertonen, Bob um Grieben machen, las unt in rubiger Freundlichfeit nebenemanber leben. Berinche nicht immer

mieber, erfterbene Gefähle aufgameden, es bat feinen 3med und guille ! mer Dich und mim. iBenn Die nach einen Funden Webtung fer nich

heit, is ich mich weine Wege gripm!
Warmme! Er fichtet auf in flefen Schwert. Die fann
nicht, Warianne, ich finn micht is gieuchgültig neben Dir bergeben.
Reim Gefühle find florter als ich. Entweber alles aber nichts! Snimeher gemeinforen Leben ober mir millen uns trennent

Gerbert! Duntel glithen Une Hugen ein bem modichlelchen Gelicht. Bun bot er es ausgesprochen bas entimblete Bort, bas wie eln buntler Gejatten gmiliben ihnen geftanben jelt fenem erften Loge. da Mertinnne pon Routinngens Urpeen bie gange Birtertett ihren frajes erfahren. Trennent Morienne fühlt, wie ihr alles Blut gum Norgen framt, wie ein Rebelichieter fich um ihre Stene legt. Die user Osemall aminut the fire mir Muche.

Richt folde Berte, herbert, eine Trennung ift unmöglich. Ras Gott gummmengefügt bat, tonn Menichenhand nicht ib es,

Doch Marlunne! Er wird falt, eilig greift ber Zon feiner Stimme an Mariannens fjerg. Es gibt feinen anberen Weg Diefe Sint reibt ams auf. Ronnen mir nicht gemeinfam leben, fo muffen

Bitt ichmeren Schritten geht er binnus, mit felchtem Riageton, falls bie Aur hinter ihm ins Schlog. Marianne febe wie gebannt auf berfeiben Stelle, beibe Hande auf bas Berg gepreht. Trennung! Iblorum greift fie bas Bort fo ichmee an? Gut fie ben Dann, ber ite is febmer beieibigt, fo tiet eenlebrigt bat, bennech lieb? Muffelinenb finer fie auf den Leppid meber. O Gott, morum

mur ban Welven gur in ichmer!

Um andern Morgen mar Gerbert freundlich mir immer. Potte er bas Gelprach ber Racht vergeffen ober wollte er nicht baran er-inneri fein? Um die Mittagageit fam Desfow, um feine Braut gu tolen. Os gao jo binliber. inglides her- und hinliber. (Plottlehung folgt.) halen. Es gab ja vieles zu beraten und einzurichten, es war ein

Bermischtes.

Inden Oberseumann Bietstenduch, altiver Otsieler des hiefigen Jeborrstereriments 47, nurbe-Bionag undet 1 Uhr von dem Zuhne den Judieren ber hiefigen Unabhängigen sozialbemoffentlichen Boriet, den Antermeisters Ardnung, erschoffen. Weistendach huite mit sint Olfizieren von dem House Ardnungs volerfahlische Gieder nesungen. Die die Diffiziere do Meter vom Haufe entfernt waren, bit aus diesem ein Schufe. Die Offiziere ellien gurück und fließen im Hausstar und Ardnung und innen Sohn. Din Bertaufe eines Wartmande erschoffen. Sämische bei dem Karlott ausweichen Aromange erichoffen. Gamifiche bei bem Berfoft anmejenben Dffiglere moren ohne jebe Woffe."

Die benifdre Wirrichaftistein. "Bur brei Mart tann ich at arbeiten!" Der Beiter einen großen Cabuferteunternicht arbeiten!" nehmenn im Diten von Berlin teitt folgenbe felbilterfebte Gefcbichte mit Geftern tom ein ülterer Arbeiter zu ihm, erflätele übeschiebe mit Geftern tom ein ülterer Arbeiter zu ihm, erflätele bah er die Arbeite einftellen malle und verlangte seine Beptere. Roch dem Grand befragt, logte vor "Für dere Mark die Worfe fann ich nicht urbeitent" "Aber Sie verdieren doch nicht der Mort, Sie befommen doch jeht 105 Mar! die Woode nicht der Mort, die befommen doch jeht 105 Mar! die Woode Gie mal, Ihrr diesten, man ihn ich eine ganz ichen, aber iehen Sie mal, Ihrr Diester, man ich nicht erbeite" — er rechneu das vor, — "verdamme ich mit Jiou und Rindern DR Marf Ardrits folen unterstünung. Dufür femi if icheene gubunfe lifelbeit und mir nan ber Offen fielbes findem latien. Det id for fumpige 3 Mart bie Woche arbeele, mir in bie Giefteifche bronden falle und be Schublobien verloofe, bet tunn ten Menich verlauben." Er nabm jeine Bupiere au fich und geniefit binfert ben Gegen unferer revolutionegeitlichen Arbeitalofen-

Saurbruden. But Cinfedung ber fennybliften Beietumasbeiffebe in Onerhruden fanben fich bie Berireter ber Geoginbuftele ben Sonteden und der Janden lich die Verreter der Großendesfreie des Saurbedens und der Benefen im Northausfauf ein, um eine Austrage mit sein Deputierum der franzöhlichen Rommer dereitzgeführen. Die zerren mis Paris wollten die Wünsich der fahrenden Vertie des Wirfichaltsebens im Saurrenfer kennen lernen. Daroof drachten zwei Bertreter der Großindwirte ihre sochlichen Künntop in der auf die Northäusen Deutschand von Luft die weitere Arveindung mit den rechtscheinlichen Deutschand von Luft die weitere Arveindung mit den rechtscheinlichen Deutschand von Luft die weitere Arveindung mit den franzischen von fich die Saufmir die Aufmir der Arveindung der Großen der Saufmir der Großen der Große

fiebleng. Rach einer neuen Beligeberverbnung bat lich jeber Frem be in Fluit, ber aus einem nicht von den Amerikanern beleitzten Gebiet nach Roblenz kommt, folger zu jeder Tages- und Rochtzeit auf der Polizeimache nazumelden, auch wesen fein Aufent-

ber Stadt Hochbeim am Main.

Director, den 4. Jahrnar d. 35., 4% Uhr nachwitiogs, in das Nathaus ergeberk eingeladen. Sochheim a. 98., den 31. Zanuar 1910.

Lagesarbnungi

Beirifft bie Uusgave von Imiebad.

In ebnd mirb won biefer am Dienstog, ben 4. Jebenar L. Is., nut-

angeben und jwar an Sinder, welche noch dem 3. Jebenoe 1917 geboren find, gegen Wertage der Bebensmittelferien.

Mul den Rapi entfallen 500 Gestimm zum Presse non 1,65 Mint?
ergen Morremung non fechs Midmitten der Brotlanze.

Defenntwodyeng.

Unogabe von Brenofis fen.

Em Diepreng, ben 4. Mittuned, ben 5., und Tonnerplog, 3en 6. Jehrman I. Do., Hodes hie Energade her Berendiste Hair und

2 Jentner, bei Gintreffen grifterer Mongen 3 Jeniner, gegen Bo-ichait Is ber Sablentarie.

11 Dur auf dem Anthods absoliebern. Begiltein a. M. den 1. Februar 1949. Der Wostlein. D. D.: Dr. Doeffeter. F

Beligit bie Musqube von Margorine.

Die der Gemelode vom Arrite ibermistene Mergaeine mera em Dienstag, den 4. Februar I. de. vormitiggs von 8—12 übr, und undfwittigs von 2—6 übr, im Nathaule. Ihmmer 4. gegen Beringe ber Debensmittelluren in begrubter deribeniege ausgeheben: von 6—6 übr en die viervodner der Greingute. Diermanfe, Taumigkrahe, Weihreftrode, Weihenburgerfreche und Werte-firalie:

von 9-10 Uhr un Die Bewohner ber Wiesbalener Etrafe.

am 4. Jebruar die Auswaren 1–482, am 6. Jebruar die Auswaren 156–763, am 6. Jebruar die Auswaren 190–560uh. Int die buschlechten starten einsalten 1 Jepung, auf die übrigen

Die syandice boben die Leungesthigmine bis Sumotog mitting.

Ber ber Firme Ib. Gallo Rochfolger vom Rreife übermiefene

1. Innabme eines Bellgei-Sergeanen

Abgegehhlers Geld ift mitzubringen.

Dechheim n. M., den 10. Ismoar 1919.

4. Cimrichtung einer Ermerbalufen gürforge.

Die Mitglieber ber Stabipprorbneten Berfammlung menben gu

Befanntgabe einer naffen-Renffen. Berletting bes Fieldifters Ubam Morfel in ben Rubeltand.

geg.: Summet, Siebtverardneten Berfteber.

Dix Megitteet. Hrybader.

batte nire auf einige Grunden bemellen ift. Weber Gaftbole noch Brweie burfen foldte Fremben bei fich aufnehmen, wenn fie nicht ben ichrititigen Mechaeis ber Municipung erbringen. Wichtbendtung biefer Beftimmung giebe be foforsige Berhofung biefer Per-

feinen und ftrengfte Beitrafung noch fich Drohenbe fjungerangt in fieln, Die Stabtverorbneienverfammtung befahte fich in ihrer letten Sigung infolge einer Antrage Jung mit ber Frage ber Ernahrung ber Roiner Bevollferung. Die habitige Bermaltung legte unter Unführung einer großen Menge von Jablen bor, wie verheerend ber Mangel an rungemitteln möhrend ber Ariegesahre gewirft babe, wie biefe Bilirtung fich von Lag gu Log infolge ber mangeinben Rabrungsmittel pericharfte und wie Rain in fürzefter Zeit von einer toraftraphalen humpereinst behrabt fet, wenn ber Berband nicht mit Rahrungsmitteln und zur Bestetung ber Mild- und Bielichverlarnung mit Arafthutiermitteln eingreife. Eine Angahl von Seabe-verordneten unterfreich biefe Ausfährungen auf Grund perfön-Door Erlührungen. Die Vermaltung murbe beauftragt, eine Deutschrift ausgumrbeiten und diese bem einglischen Oberbeschlababer mit ber Bitte zu überreichen, recht balb für entsprechende Lierforgung Rolins mit Mohrungsmitteln Gerge trogen zu wollen. Abeiter wurde beichloffen, entsprechende Gorftellungen auch bei der Reicheregierung zu erheben, als ber gunachft bafür guftandigen

Barmen. In der Racht gum Maning murbe aus einem unverdioffenen 3immer bes biefigen Begirtstommandos ein Gelbichrant goffinbleu, ber neben einem Bathetrag von etwo 4000 Mart bie Beope über Musgeben in Sobe von eine 1 - Will. Mart enthiett, die der diefige U.-S.-A. und des Wegirfstommendo gemacht haben. Am Montag abend murbe ber Schrunt, ber gewaltfam aufgebrochen war, in einer abgelegenen Straße wiebergefunden. Der Indali war herdungenimmen. Wer den Diebstahl ausgefährt hat, fiebt nach nicht feft, doch unterliegt es taum einem Zweifel, bag bie Diebe, die mit ben Berbaliniffen an Dei und Stelle genau vertraut gewefen ein mulfen, es weniger auf bas Gelb, als auf bie Dofumente abgeeben haben, die gwel Toge fpoter von einer übergevehreten Stelle

Die Urbeitsloffeit in Berfin. Rach Mittellungen bes Berfiner Stafffilichen Bureaus find in Berfin ullein 150 000 Arbeitelofe einpetragen. Rimmt may bie Borarie bimgu, fo fteigt bie Bahl auf 30 00%, und fir ift noch bauernd im Steigen. Der Streis Teltom ucht Toulend Arbeiter für den Wegeben und sahlt 8,35 Mart pro Dies tit indes ben umpeternten Mebelbern gie wenig, fie erhal-1-8 Mart Arbeitelofen-Unterfiftigung und verglebten baber auf

Jur Cege den bentichen Beneidungigewerdes. Die beinteien Rielberfahrten waren im zweiten Holdbiehr 1918 nur menig deschiefte. Im Spätjemmer und Berbit allerdings gingen den Rielberfahrten infolge der Archierung der Schifte aus Bapieraare und Richgewede größere finitrage und holen, Joppen und Arnberangbes aus diesen Stoffen zu, wohrech rege Lätigfest in vielen Beitrieben hervorgerufen murbe. Die militärlichen und politiken Archien gegentlichen der franken der Rielbert betwerten der franken Rielbert aus der franken Rielbert beitrieben eine Laufende Abeldieße fande meine gegentlichen. Bur Cage ben bemichen Beffelbungigemerbes. Die beurichen flanbige Stodung ein; laufenbe Abichillie fubte man aufgefchieben, zu fürzen ober gang zu Wien. Merzu trut bas Werbot ber Muslicht nach bem rechten Bibeinwier, maburch annübernd 70 größere und liebnere Berriebe, die Sich im M. Moddhacher Begirf mit der fierfeftung van Oberfiebern befallen, von ihrem hauptschallen Ab-iappeblit obgeschwitzen murben. Bleibt ben Gefurten um Erleinte-rung der Ansluhr ber Erista verlagt, bornt mukten iene Firmen ihre Arbeiterinnen zum größeren Teil entlaßen. Für Popiergemebr wenigliene, Die im biefigen Begiet logern, murbe ingmifchen ber Ber-

jand mach der reichten Abeinfelte genehmigt.
"Dub mer ems de Ran ... Berdigter Gefichter, die lich bann bold mit einem froblichen Lachen übergagen, gaba diefer Lage auf bein Dinterperran eines Edagens ber Aleftwicken in Rein. Da furz par terun ein Jeber megen ber Polizeiffunde ichleunigft nach Saufe ju fommen findt, mar die Platiform bereit bejest, daß das Bild ven bem Bering in der Lonne nur den blaffen Schimmer eines Perdielche gidlen. Mitten gwifden ber Bieberen Borgern und Bur-gerinnen finnd eingemercht ein englicher Selbet, ber mit pergnüg-tem gabeln bie "brildenbe" Boge miterzug. In bie Ibles, bie in Bilden fallen bei ben Abforen nun met un ber Logesordnung find, erfeballes gur allgemeinen Berbluffung ber Umilebenben ploplich bie Stimme bes Englanders: "Cerpen Flatt, put met ere be Mon, ich fann be Bong mit un ber Tille friege." Der iffinifice Englander mar, wie fich becamefteilte, bis gu jeinem 14. Bebensjehre in Ibila getrefen und jette Dolmeticher im kritischen Geer.

Dunies Alleriei.

Darly. Die Weberberftellung von Bamen ist bestimmt in Aussicht genommen. Aufer ben öffentlichen Gebäullchfeiten waren mehr als 500 blücker wiebergebrannt. In Bodum vergrügten fich junge Madden auf bem noch nicht

haltbaren Gife. Eine Ungabl broden ein, founten fich aber med retten. Die liffdhrige Chriftine Geijenfold und bie Betrub Beed verschmanden unter ber Giebede und fonmen nur als Beichen ge-

Göttingen. Das hödisiche Eleftrizitätswerf mußte infolgs Roblenmangels gänztich füllgelegt werben. In der Gemarfung Mujdyenhelm (Rr. Glehen) wurde eine umfangreiche prühltberische hügelgrädergruppe aufgedecht. Bisberwurden ell Sugel aus ber Bronge- und Spallftaitzeit freigelegt. Die ausgrabungen brachten eine reiche miffenichaftliche Ausbeute an Brongen und Urnen, Die dem oberheifischen Rufeum in Gieger libermiefen murben.

Mien. Die fothringifden Befteungen des ehemaligen beurichen Ralfere murben com Landgericht Des nunmehr ebenfalls unter Imangeverwaltung gestellt. New Bort, Sauptmann William U. Bifbop fündigte bie

Reberquerung Des Erluntiichen Ogeans in meniger als feche Monaten an. Or meint, baft es ebenfo gut moglich fet mit Reifeftug geugen mie mit Einbedern.

Robieng. Der fommiambierenbe General ber 3. ameritanlichen Urmer lagt befannigeben, bag es ben Ameritanern pom 1. Feb roor bs. Da., norminags 6 libr ab perbosen ift, legend welche Be bensmittel — ausgenommen felfches Gemule — nicht aber Rartst fein zu faufen, und ban es ben amerikaniten Offizieren und Sol baten melter verboten ift, in biffentlichen Sotels, Birtichaften aber

Rbin. Ein Schanfwirt, ber von einer Batrouiffe bei ber Iber gebe von zwei Glas Bier an brittige Goldoren entgegen bes Ber notes betroffen worden war, murbe ju einem Monat Juchthaus wi 500 Wart Gethitrafe perurrelli.

Effen. lieber freetesgut, das einen Wert von 60 Millionen baift es gu Meinungeverichiedenheiten zwifden ber Stadtnermaftu und der Intendontier gefommen.

Gegen die Zerschlagung preußens.

Berlin. Die preufildje Regierung veröffemilicht folgenbe-Bereits in unierer Befannimachung vom 10. Dezember v. 30. barnut bingemicien, daß die fünftige ftaatsrechtliche Gestaltun-Preufens biere bie preufifche verfaffunggebefibe Berfammten befitmeit werbe und bag allen Berfuchen, Teife von Preufen togureiffen, mit Undbrud entgegengutreten fei. Un biefem Stanpunft bar bis preuftiche Regierung gelegentlich der Berhandlungeüber bie neue beutiche Reichsverfoljung in vollem Umfange fetgehalten. Boben mir bies gur allgemeinen Remitte bringen, geben mir erneut ber Ermartung Musbrud, bog bie Beborben alle andere gerichteten Bestrebungen nochbrildlicht entgegentreiet merbe t.

Die Hausbraubeerforgung des öfflichen Deutschlands.

Der in. Die außerordentliche Kohlensnappheit in Ditheurkland beranichte die deutsche Walfenfüllfandskemmilien in Spa, an Aberdan Verminig algendes Teisgramm zu eichten: Der vollfanungen des genomenden der Eichten: Der vollfanungen des aberieden von der Eichten der Ditten Teinichtands, der, aberieden von der Stocke des Intomatio und Regenmateriale und auch der Verriabeträtte, Aberdankte auch die Aberdankte der Verriabeträtte, Aberdankte auch die Aberdankte der Verriabeträtte, Aberdankte auch auf mit dem mottmendigten Vedert an hausbendsteht zu verfeben. Es find desbald det der gerode in inner Gegend weit mehr als im überigen Deutschland beitebenden ihren gegend weit mehr als im überigen Deutschland beitebenden ihrenlichen Untwicken ichtimungen Art zu befürchten, die angesichts der mittbirischen Anges inele als im übrigen Benticklund bellebenden ihrelgefahr Unruhen ichlimmiter Urt zu befürchten, die angesichts der militärlichen Lage dert beitgebers verbängniswall wären. Abhlife kann durch Roblentrungsprie leewarte erfolgen. Die Nogangsdiest kommen die Stadde Brewen, Einden und Steittin, als Befrimmungshäfen Danzig und Rönigsberg in Frage. Es wird gebeten, für die hierfür in Frage kommenden Roblentrungportbampter, die laufend angemeldei werden sallen, Geseitscheine zu erbeiten. Sadesicht auf die drahende Gesahr aufgend neiwendig.

Berfin. Die Gebalisbemegung amter ben Bantbeamten ber Mittelbeutiden Areditbant ift auf bem Wege bes Misgleiche beigegelegt impraen.

England.

In Combon bot eine Bemegung gur Befampfung ber Sungeronot in Europa eingeiegt. Es murbe ein Ausfchuft gebilbet. Gwei Entichlieftungen mirben angenommen, von beiten bie eine betomt, bag eine gleichmägige Berteilung ber Lebensmittet nörig fei, wenn Auspin werflich ber Friede gebencht merben foll, wöhrend bie gabere Die folorige Bulbebung ber Blotobe verlangt.

Umtliche Befanntmachungen Bilbeimftrofie, Birriergoffe, ant Weiber, Bobulireife und Falfenvon10-11 Ube on ble Bemohner ber Moliftrafie, Michfirafie,

Anestrafe, Altenauerftrufe. Bahnbolfrafe, Bauernguffe, Wel-hilbestrafe, Ulmmenguf den, Burgefiftrafe und Cinformantinge-von 11-12 Ubr an die Bewahner der Lellenkeimerfrafe, Ebel-

pon 2-4 Uhr an bie Brwobner ber Cppfteinftrage, Erbenbeimerarg, Blotsbeimerftrafie, Frantfurterftrage. Friedrichoplay, Berienftrafe, Glute Gottes und Ginternalle: pon 3-4 Uhr an die Bewohner ber Socifente, Indenftraffe,

Alrastrafie, Reunprinzenkrohe, Laternengalle, Mainweg und Mainbon 4-5 Ubr on Die Bewohner ber Mangaretenftraße, Margel-

ftrufe, Maffenbeimerftrafe und Mabierfrede: ben f.- 6 Uhr an die Bemehner der Neuborigoffe, Nordenfelbierfringe, am Plat, Rathauefrafer, Rojengaffe umb Sponteim-

Die Reihenfolge ift ber finten Thwidlung wegen ftreng Mer nicht an ber Reihe fft, mirb gurudgewielen Roch blefer Beit wird feine Morgorine mehr ausgegeben.

be Mubbalter, femie alle diefenigen Perfenen, melde über (4) Plund geinlachtet haben, find faut Magiftraubefeilich vom Be-Mul ben Ropf ber Bezogeberechtigten entfollen 45 Gramm gum

Breije von 25 Blennig. Agendhives Gelb ift unbebingt mitgibringen

Dochbeim a. Mr., Sen 30, James 1919. Der Bingifent, Argbachen.

Alnzeigen-Teil.

For Browlyner wollend: Malitore Fallet almeer mit bempletten Telles, Tile, Epsepel-terente, Mieler Komunde mit Gregoliellah und Luberer Rob-banimutake für 1450 Mit feler

harden guiectaber, Gabellenbe D2, 1-mf Shirms und

Stock-Reparaturen olliell Barteler, Kochhelm, Binletoolle

Mountitelle. Ein füchtiges Mädchen oder Frau

ble toon in twiteren finde fe-le-littet war, the chance Chenben bormstoos griedt. Godhelm a. It.

Bur Wirfe und Wiederverläufer. Preiswerfe Zigarren und Zigarcifen in ticiaen und grobeern Cnentitaten abgugeben Bigarrenberfanbhaus G. Meber, Biesbaden,

Laugantie 26. - Williafe: Tannabirrabe 4

Dolgvertauf: Obertorfterei Gonnenberg

Donnerstag, ben 6. Jebruar, vormittags von 10 Ubr ab, in ber Gestwirfdock von Romp in Bodenhaufen. Schuhbezief Ober-jerbach. Liftrift 22 Leifenbeimerhalz 33, 36, Ronnenwald, Cichen: 43 rin Schut in Antippel, 12:50 obt. Wellen, Buchen: 945 rm Schut in Antippel, 145,80 obt. Wellen

Prim. Gold. Medaille

Paul Rehm. Zahn-Praxis

Wiesbiden. Priedriches. 50, I Zahnschmerzbeseitigung. Zahnziehen, Nervtöten Plombieren, Zahnregulierungen, Künstl. Zahn

ersatz in div. Ausführungen u. a. m. Sprechst.: 9-6 Uhr. Telefon 3118 Dentist des Wiesbadener Beamten-Vereins

Danklagung.

Für die vielen Beweife berglicher Ceilnahme bei dem Binicheiden meiner inniggeliebten Gattin, unferer guten unvergellichen Dutter, für die gahlreiche Beteiligung bei der Beerdigung, fom e alle K ans perden, lagen wir bergitchen Dank Be'onde en Da h Born Pfarrer Gerwin für leine erheb nden troftreichen Worte am Grabe.

Die trauereden Binterbliebenen:

Valentin Diener und Rinder.

lyedibeim a. II. den 1. februar 19,9,

Bringer

Les réquis a été dévota l Climer id Ordre La denvrai obligatuire d'u Indications de réquitation con Lies piòces être conservés : de titre vis à dépenses d'entre

allemand Les réquisi de extracts o'or entrant data is

Pour être revelus du Via de Wiesbuden pas care établie de l'Organisatio (Versorgungsan les diverses con Les Effets. precedemment

le Service de WILL CAS TOO les resources requisition can movimmous obt joundre à l'ordr tot possible um cquivalentes.

Administrateu

Mequilition. burch ben Befig Die Mustle einen Requifitie frammt und mit Datum bes Rei

Die regelrer maltungen aufr Unterhalt der E Regierung), als 中国政治的 und Levensmitt merben: Die !

Soli Long Die Regul Administrateier. Bert find. Muhr Gemeinde gu mi freifen tatige Bi Weekmahissyn fin auf ben gangen immer bie elben

Telli

Gegenftfinb formen stor oper Cantiertebepote, Gollte ber (Campagne) fin Landtrifes nich leiben würbe, Id Requirierenbe r piliciton (meldie quirierem Boger lich gumdguerie

Thurinifrequen Wr. 111.

leet ben Die formulung find (obne bie Areife bom Reglerung: aut B

II. auf 95
III. auf 95
III. auf 95
IV. auf 9

Gemahle fon

1. Bûrg E Obert A. Brode 4. Stenn 5. Getre 6. Mitte